UNSERE
GEMEINDE aktuell
AMTSBLATT DES MARKTES EGGOLSHEIM
für die Ortschaften Bammersdorf, Drosendorf, Drügendorf, Eggolsheim, Götzendorf, Kauernhofen, Neuses, Rettern, Schirnaidel, Tiefenstürmig, Unterstürmig, Weigelshofen

WWW.EGGOLSHEIM.DE FREITAG, 13.11.2026 Nr. 21/26

Abschied von Herrn Pfarrer Daniel Schuster – „mein letzter Gottesdienst“

Der Kerwa-Sonntag stand in Eggolsheim in diesem Jahr ganz im Zeichen des Abschieds: Nach 17 Jahren feierte Pfarrer Schuster seinen letzten Gottesdienst in der voll besetzten Pfarrkirche.

In seiner Predigt blickte Pfarrer Schuster auf die vergangenen 17 Jahren in Eggolsheim zurück und richtete zugleich den Blick nach vorne.

Ausgehend vom Tagesevangelium ermutigte er die Gemeinde, die eigenen Talente und Fähigkeiten einzusetzen und sie für das Gute zu nutzen.

17 Jahre lang hatte Pfarrer Daniel Schuster das kirchliche Leben in Eggolsheim begleitet und mitgestaltet. In dieser Zeit war er für viele Menschen ein vertrautes Gesicht und fester Bestandteil der Pfarrgemeinde. Gottesdienste und kirchliche Feste, aber auch viele persönliche Begegnungen gehörten dazu. Gemeinsam wurde Glaube gefeiert, gelebt und weitergegeben.

Im Rahmen des Gottesdienstes verabschiedete Pfarrer Schuster zunächst die scheidenden Ministrantinnen und Ministranten sowie den ausgeschiedenen Kirchenpfleger und dankte ihnen für ihr Engagement und ihren Einsatz.

Anschließend galt ihm selbst der Dank der Pfarrgemeinde. Mit Reden, Geschenken und Liedern sowie dem Rückblick auf die gemeinsame Zeit wurde Daniel Schuster gebührend verabschiedet.

Auch das Wetter passte zum Abschied: es regnete. Deshalb wurde die anschließende Agape in den Pfarrsaal verlegt, wo sich die Gläubigen bei Bratwürsten und Getränken stärken konnten und die Gelegenheit für persönliche Worte zum Abschied nutzten.



AMTLICHE NACHRICHTEN

Sitzungstermine

Mittwoch, 18.11.2026, 17 Uhr Bauausschuss - ENTFÄLLT!
Mittwoch, 25.11.2026, 18 Uhr Marktgemeinderat
Die Gremiumssitzungen finden im Sitzungssaal des Rathauses statt! Die jeweilige Tagesordnung wird im Ratsinformationssystem unter https://ris.komuna.net/eggolsheim sowie am Aushang, Gemeindezentrum veröffentlicht.

Öffnungszeiten von Bürgerbüro und Rathausverwaltung

Das Bürgerbüro und die gesamte Rathausverwaltung ist für den Parteiverkehr zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag bis Mittwoch:	08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 bis 12.00 Uhr und
	14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag:	08.00 bis 12.00 Uhr

Terminvereinbarung im Bürgerbüro erwünscht:

Bitte melden Sie sich telefonisch unter 09545/444-140 fürs Bürgerbüro an. Auch eine Terminanfrage per E-Mail über buergerbuero@eggolsheim.de ist jederzeit möglich.
Gründe: Wir und Sie haben durch diese Praxis den Vorteil, dass viele Dinge abschlussfertig vorbereitet

Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer 4. Quartal 2026

Die Grund- und Gewerbesteuer für das 4. Quartal 2026 ist am 15.11.2026 fällig. Zahlungspflichtige werden aufgefordert, die Steuern und Abgaben in den nächsten Tagen bei der Marktkasse einzuzahlen bzw. auf eines der Konten des Marktes Eggolsheim zu überweisen, da sonst nach Fälligkeit nach der Kostensatzung von 6. Dezember 1993 Mahngebühren erhoben werden bzw. nach § 240 AO 1977 Säumniszuschläge festgesetzt werden müssen.

Information für die Anwohnerinnen und Anwohner im Weingarten in Unterstürmig

Am Donnerstag, den 19. November 2026 finden an den Eichen im Weingarten im Bereich der Hausnummern 24 bis 27 Baumpflegearbeiten statt. Die Arbeiten werden im Zeitraum von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr von einem Fachunternehmen durchgeführt. Im Zuge der Arbeiten kann es in diesem Bereich zeitweise zu Behinderungen kommen, insbesondere durch abgesperrte Bereiche, Arbeitsgeräte oder parkende Fahrzeuge. Wir bitten daher um Verständnis und darum, den Arbeitsbereich möglichst weiträumig zu umgehen sowie keine Fahrzeuge im unmittelbaren Arbeitsbereich abzustellen. Auch kann es durch Sägearbeiten etwas lauter werden. Wir bitten um Verständnis!

Anlässlich des Volkstrauertages 2026 finden folgende Gedenkstunden statt:

Bammersdorf: Samstag, 14.11.2026 – 18:30 Uhr Wortgottesfeier auf der Jägersburg – anschließend Totenehrung am Kriegerdenkmal

Eggolsheim: Sonntag, 15.11.2026 – 09:30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Pfarrer Fischer – anschließend ca. 10:30 Uhr ökumenische Totenehrung am Ehrenmal

Weigelshofen: Mittwoch, 18.11.2026 – 18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Pfarrer Fischer – anschließend Totenehrung am Kriegerdenkmal

Neuses: Donnerstag, 19.11.2026 – 18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Pfarrer Fischer – anschließend Totenehrung am Kriegerdenkmal

Drosendorf: Samstag, 21.11.2026 – 17:00 Uhr Vorabendmesse mit Pfarrer Fischer - anschließend Totenehrung am Kriegerdenkmal

Kauernhofen: Mittwoch, 25.11.2026 – 18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Pfarrer Fischer – anschließend Totenehrung am Kriegerdenkmal

Drügendorf: Sonntag, 29.11.2026 – 09:30 Uhr Pfarrgottesdienst mit Pfarrer Fischer – anschließend Totenehrung am Kriegerdenkmal

Unterstürmig: Mittwoch, 02.12.2026 – 18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Pfarrer Fischer – anschließend Totenehrung am Ehrenmal

Die gesamte Bevölkerung, insbesondere die Vereine und Verbände mit ihren Fahnenabordnungen, sind zu den einzelnen Gedenkstunden in der Marktgemeinde freundlichst eingeladen.

Bürgerversammlungen 2026
Veranstaltungsbeginn jeweils um 19:00 Uhr

Ortsteil	WOCHENTAG	DATUM	VERANSTALTUNGSORT
Tiefenstürmig	Dienstag	17.11.2026	Schützenheim

WOHNRAUM FÜR EGGOLSHEIM.

5D | lebenswert EGGOLSHEIM

Für Menschen, die hier zuhause sind.
Modern wohnen. Nachhaltig leben.



In Eggolsheim entsteht mit dem Wohnprojekt **5D LEBENSWERT EGGOLSHEIM** ein neues Zuhause für Menschen aus der Gemeinde. Im Rahmen des *Einheimischenmodells* profitieren Bürgerinnen und Bürger aus Eggolsheim von einem bevorzugten Zugang zu den Wohnungen sowie attraktiven finanziellen Vorteilen.

20. NOVEMBER 2026

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
13 - 16 Uhr | Am Sportfeld, 91330 Eggolsheim

Lernen Sie das Projekt und den Bauträger persönlich kennen. Erfahren Sie mehr über das Einheimischenmodell, die finanziellen Vorteile und bekommen Sie ein Gefühl für die Wohneinheiten. Bitte beachten Sie, dass sich das Projekt weiterhin in der Bauphase befindet, weshalb wir Sie bitten, festes Schuhwerk zu tragen.

EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN BAUSTELLE

projektbauart

UNSER KONTAKT
MARINA GRAND
+49 9191 73609-13
LEBENSWERT@PROJEKT-BAUART.DE

AMTLICHE NACHRICHTEN



Die angespannte Finanzlage stellt den Markt Eggolsheim vor schwierige Entscheidungen. Eine Haushaltssperre wurde Mitte Oktober bereits verfügt und für die Haushaltsplanung 2027 müssen nun Ausgaben, Einnahmemöglichkeiten und geplante Investitionen sorgfältig geprüft werden. Das betrifft auch Leistungen und Angebote, die vielen Menschen im Gemeindegebiet wichtig sind. Deshalb sollen die finanziellen Herausforderungen und die angedachten Sparmaßnahmen offen dargestellt werden.

Wie kann der Markt Eggolsheim seinen Haushalt entlasten? Dazu lag dem Marktgemeinderat am 28. Oktober eine erste Übersicht aus der Verwaltung vor. Sie enthält bezifferte Einsparmöglichkeiten von ca. 250.000 Euro im Verwaltungshaushalt. Welche Vorschläge umgesetzt werden und in welchem Umfang sie bereits 2027 wirken, wird in den konkreten Haushaltsberatungen geklärt.

Mit 179.000 Euro liegt der größte bezifferte Anteil beim Personal und bei personalbezogenen Ausgaben. Vorgesehen ist unter anderem eine interne Lösung für die stellvertretende Bauhofleitung und dass künftige Nachbesetzungen in allen Bereichen kritisch geprüft werden. Hinzu kommt, dass wesentlich weniger Budget für Fortbildungen zur Verfügung stehen wird. Auch die Gelder für Personalausflug, Weihnachtsfeier und weitere Angebote werden deutlich gekürzt. Einsparungen bei Software, digitalen Angeboten und externer Grünpflege ergänzen die Maßnahmen.

Zur Diskussion stehen außerdem das Aussetzen der Jugend- und Sportbetriebsförderung an Vereine sowie der Zuschüsse für Wallfahrten und an die Liasgrube. Für Städtepartnerschaften, Seniorenangebote, Jugendtreffs und Ferienprogramm sind geringere Ausgaben, aber keine vollständige Streichung vorgesehen.

An die Verwaltung wurden Prüfaufträge zu Einsparungen bei der Bewirtschaftung aller Liegenschaften erteilt. Im Raum stehen längere Schließzeiten bei den Eggerbach-Hallen sowie eine Verringerung der Spielplatzzahl von derzeit 24 auf 15 bis 18. Zu diesen Punkten stehen konkrete Entscheidungen noch aus. Die Umsetzung erfordert Absprachen und eine sinnvolle Neuorganisation.

Auch bei der Gemeindezeitung soll gespart werden: Vorgeschlagen sind dünneres Papier und eine Anpassung der Textseitenzahl. Eine Umstellung auf monatliches Erscheinen soll nicht umgesetzt werden. Beim Adventsmarkt wird vor einem hohen Imageverlust durch Kürzungen oder eine Absage gewarnt. Es ist eine wichtige Veranstaltung für das Gemeindeleben, die erhalten bleiben soll.

Eine Überprüfung und Anhebung der Verwaltungsgebühren könnte zusätzliche Einnahmen bringen. Auch hier prüft die Verwaltung mögliche Anpassungen. Auch die Gebühren der kostenrechnenden Einrichtungen, beispielsweise der Friedhöfe, müssen überprüft werden. Dabei ist zu klären, in welchem Umfang die Einnahmen die Kosten für Betrieb und Unterhalt decken und welche Anpassungen erforderlich sind. Ziel ist eine nachvollziehbare Gebührenbemessung, die die tatsächlichen Kosten berücksichtigt. Ob und in welcher Höhe Gebühren angehoben werden, bleibt den jeweiligen Kalkulationen und der anschließenden Beratung und Beschlussfassung im Marktgemeinderat vorbehalten.

Um die finanzielle Belastung zeitlich zu verteilen, soll die Dorferneuerung Drügendorf zunächst mit der Erneuerung des Brückenbauwerks beginnen. Die weiteren Abschnitte sollen in Abstimmung mit dem Amt für Ländliche Entwicklung und unter Berücksichtigung der finanziellen Leistungsfähigkeit der Marktgemeinde folgen.
Der zweite Bauabschnitt am Sportheim Neuses im Rahmen der Dorferneuerung wird zunächst zurückgestellt. Die Betonsanierung am Bauhof gilt nach Aussage des Statikers als nicht verschiebbar und muss angegangen werden. Eine Hackschnitzelheizung für Bauhof und Feuerwehr sowie eine Photovoltaikanlage auf der Schule könnten laufende Kosten senken, erfordern aber zunächst Investitionen.

Mögliche Grundstücks- und Immobilienverkäufe der Marktgemeinde werden mit insgesamt rund 4 Millionen Euro veranschlagt. Die möglichen Verkaufserlöse sind einmalige Einnahmen, helfen jedoch über die bevorstehende schwierige Zeit. Ob und wann sie tatsächlich erzielt werden können, hängt unter anderem von Nachfrage, Veräußerbarkeit und Bauleitplanung ab. In diesem Punkt ist auch das Verständnis der Bürgerschaft notwendig, dass die Marktgemeinde ihre stillen Reserven in Form von Grundstücken aktivieren muss, um weiterhin handlungsfähig zu bleiben! Eine dauerhafte Entlastung bei den laufenden Ausgaben ersetzen diese jedoch ausdrücklich nicht.

Ebenso muss der Markt Eggolsheim seine Möglichkeiten zur gewerblichen Entwicklung an der St 2244 gegenüber dem Kreisbauhof sichern. Hierzu soll ein Planungsverfahren eingeleitet werden, das klärt, in welchem Umfang eine gewerbliche Entwicklung möglich und verträglich ist. Handlungsbedarf besteht zum einen aus haushälterischer Sicht, zum anderen aber auch deshalb, weil der Planungsverband Oberfranken-West in seiner Ausschusssitzung am 19.11.2026 das Verfahren für die Fortschreibung der Bodenschatzkarte eröffnen wird.

Eine Möglichkeit, weitere Einnahmen zu generieren besteht bei der Grundsteuer B. Eine moderate Anhebung um beispielsweise ca. 8% von 305 auf 330 Punkte wäre eine Möglichkeit, die im Marktgemeinderat noch zu diskutieren ist.

So geht es weiter

Einstimmig beauftragte der Marktgemeinderat die Verwaltung, die Vorschläge zu konkretisieren und in den Haushaltsentwurf 2027 einzubeziehen. Die erforderlichen Beschlüsse werden im Rahmen der Haushaltsberatungen und, soweit notwendig, in gesonderten Beratungen zu den einzelnen Maßnahmen gefasst. Dabei wird abzuwägen sein, welche Entlastungen finanziell notwendig und welche Auswirkungen auf das Gemeindeleben vertretbar sind. Änderungen bei Angeboten und Einrichtungen erfordern zudem Absprachen mit den

Betroffenen. Ziel ist es, die finanzielle Handlungsfähigkeit des Marktes Eggolsheim zu sichern und dabei die Folgen für die Bürgerschaft im Blick zu behalten.
Über die weiteren Entscheidungen werde ich Sie fortlaufend informieren.
Georg Eismann,
1. Bürgermeister

Die Zeit für notwendige Hecken- und Feldgehölzpflege kommt jetzt!

Hecken und Feldgehölze stellen einen wichtigen Lebensraum für eine Vielzahl an Tier- und Pflanzenarten dar. Die ökologische Bedeutung der Hecken liegt vor allem in ihrer Eignung als Brut-, Nahrungs- und Aufenthaltsort für kleine Säugetiere, Vögel und Insekten. Gleichzeitig dienen Sie dem Wind- und Erosionsschutz. Sie sind ein zentrales Element unseres einzigartigen und kleinteiligen Landschaftsbildes.
Zum Schutz dieser wichtigen Funktionen gibt es klare Vorschriften in den Naturschutzgesetzen. Nach Artikel 16 Bayerisches Naturschutzgesetz (BayNatSchG) ist es verboten, in der freien Natur Hecken, lebende Zäune, Feldgehölze oder - gebüsche einschließlich Ufergehölze oder - gebüsche zu roden, abzuschneiden, zu fällen oder auf sonstige Weise erheblich zu beeinträchtigen. Dieses Verbot gilt nicht für die ordnungsgemäße schonende Nutzung und Pflege im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar, die den Bestand erhält. Außerdem ist ganzjährig ein schonender Form- und Pflegeschnitt zur Beseitigung des Zuwachses erlaubt sowie Maßnahmen, die zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit öffentlicher Verkehrswege oder der öffentlich-rechtlichen Verpflichtung zur Unterhaltung der Gewässer erforderlich sind.
In der Praxis bedeutet dies, dass bis Ende Februar der geeignete Zeitpunkt ist, um notwendige Maßnahmen in der freien Natur durchzuführen. Notwendig ist die Pflege dann, wenn die Hecke oder das Feldgehölz überaltern und diese dadurch verkahlen bzw. von innen heraus lückig werden. Je nach Wüchsigkeit der Gehölze empfiehlt sich alle 10 bis 25 Jahre ein Rückschnitt im Winterhalbjahr. Da Hecken einen unverzichtbaren Lebensraum für eine große Anzahl von wildlebenden Tieren darstellen, sollten die Pflegeeingriffe abschnittsweise in Zeitabständen von einigen Jahren durchgeführt werden. Je Abschnitt ist jeweils nur ein Drittel der Hecke auf Stock zu setzen. Der Abstand der Schnittkante zur Bodenoberfläche sollte mindestens 20 bis 30 cm betragen, damit ein rascher Wiederaustrieb sichergestellt ist.
In der Pflegepraxis ist darauf zu achten, Geräte auszuwählen, die einen glatten Schnitt erzeugen, wie zum Beispiel (Motor-)Säge, handgeführte Geräte oder Lichtraumprofilschneider. Ungeeignet hingegen sind beispielsweise hydraulisch angetriebene Schlegler / Mulchköpfe, mit denen die Gehölze nicht geschnitten, sondern abgeschlagen werden. Ebenso ungeeignet sind maschinelle Rückschnitte mit dem Fällkopf, der mit hydraulisch angetriebener Einblattkreissäge oder Einblattkettenkreissäge zum Ausschneiden von Gehölzen verwendet wird. Die Verwendung dieser Geräte steht nicht im Einklang mit dem BayNatschG und ist deshalb verboten. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass die vollständige Rodung von Hecken und Feldgehölzen in der freien Natur grundsätzlich verboten ist. Empfänger von Agrarzahlungen müssen zudem die entsprechende Regelung der Konditionalität für Hecken und Feldgehölze beachten. Verstöße dagegen führen in der Regel zu Sanktionen.
Für Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze in privaten Gärten ist ebenfalls von Anfang Oktober bis Ende Februar die passende Zeit für schonende Pflegemaßnahmen. Denn auch in diesen Bereichen ist es nach § 39 Absatz 5 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) verboten, diese vom 1. März bis 30. September abzuschneiden, auf Stock zu setzen oder zu beseitigen. Wir empfehlen diese Regelung auch entsprechend für Bäume im eigenen Garten anzuwenden.
Neben den gesetzlichen Rahmenbedingungen für Gehölzschnitte können durch kommunale Verordnungen und Bebauungspläne weitere Einschränkungen hinsichtlich des Schutzes und der Beseitigung bestehen. Nähere Informationen zu diesem Thema können bei den zuständigen Gemeinden, Märkten und Städten in Erfahrung gebracht werden.
Unabhängig davon gelten bei sämtlichen Gehölzarbeiten oder Fällungen, egal ob in der freien Natur, im eigenen Garten, im Wald oder auf öffentlichen Grünflächen, in jedem Fall die artenschutzrechtlichen Vorschriften. Insbesondere ist dabei auch zum jetzigen Zeitpunkt darauf zu achten, dass Arbeiten an Gehölzen verboten sind, wenn diese aktuell oder regelmäßig als Fortpflanzungs- oder Ruhestätten von Tieren jeglicher Art genutzt werden.
Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.lra-fo.de/naturschutz.

Jagdgenossenschaftsversammlung Eggolsheim VI Unterstürmig

Bei der Jagdgenossenschaftsversammlung am 11.08.2026, die im Vereinsheim Unterstürmig stattgefunden hat, wurde folgender Beschluss gefasst:
Der seit der letzten Jagdgenossenschaftsversammlung eingenommene Jagdpachtschilling wird für den Wegebau verwendet. Gegen den Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Einspruch erhoben werden.
Gez. Christine Steinheimer, Jagdvorsteherin

Drosendorf: Bergteilvergabe

Am Samstag, den 28. November um 13.00 Uhr ist das Treffen für die Bergteilvergabe am Flugplatz Feuerstein.
Bitte Markierungsspray mitbringen.
Zacharias Zehner

TÜV-Termin

Für Schlepper, ungebremste Anhänger und landwirtschaftliche Anhänger bis 40 km/h bietet der TÜV SÜD folgenden Termin an:
08. Dezember 2026 ab 16.30 Uhr Gemeindebauhof Eggolsheim

Gemeindewald Kauernhofen Vergabe der Forstrechte:

Termin:Samstag, 21.11.2026, 09:00 Uhr.
Treffpunkt: Hochbehälter Kauernhofen. Für die Aufteilung der Einschlagfläche ist die Teilnahme je eines Hufevertreters erforderlich.
Vergabe von Brennholz an Selbstwerber.
Termin: Samstag, 21.11.2026, 12:00 Uhr.
Treffpunkt: Kirche Kauernhofen.
Bei Interesse bitte bis 18.11.2026 den Bedarf an Brennholz bei Ludwig Saffer, Tel. 09545/50251 melden.
Achtung: gültiger, persönlicher Nachweis über Motorsägenkurs erforderlich. Waldarbeiten ausschließlich nur mit Schutzausrüstung.

GEMEINDELEBEN

EGGOLSHEIMER ADVENTSMARKT

28. und 29.11.2026

KUNSTHANDWERK UND KULINARISCHES IN WEIHNACHTLICHEM AMBIENTE

SAMSTAG, 28. NOVEMBER

15:00 Uhr	Öffnen der Marktstände
17:00 Uhr	Offizielle Eröffnung zusammen mit dem Eggolsheimer Christkind umrahmt vom Musikverein Unterstürmig
ab 21:00 Uhr	Kehraus im Dorftreff Faulenzer mit musikalischer Unterhaltung Bewirtung durch das Faulenzer-Team

SONNTAG, 29. NOVEMBER

10.45 Uhr	Weißwurstfrühschoppen im ehemaligen Tanzsaal
13.00 Uhr	Öffnen der Marktstände
14:00 Uhr	Eggerbachtaler Blasmusik
16:00 Uhr	Hirschaider Blech
17:15 Uhr	Eggolsheim singt Weihnachtslieder (mit dem Chor Schabeso)
17:45 Uhr	Der Nikolaus kommt mit seinen Engeln
18:15 Uhr	Der Musikverein Eggolsheim spielt zum Ausklang

WEIHNACHTSWERKSTATT UND WEIHNACHTSPOSTAMT FÜR KINDER
Samstag von 16.30 Uhr - 18.30 Uhr,
Sonntag von 15.00 Uhr - 17.00 Uhr in der Kulturscheune

GROSSE KRIPPENAUSSTELLUNG
im Sitzungssaal des Rathauses



GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder

die angespannte finanzielle Situation stellt den Markt Eggolsheim vor große Herausforderungen. Für die Haushaltsplanung 2027 müssen wir deshalb unsere Ausgaben kritisch überprüfen, Einsparmöglichkeiten nutzen und zusätzliche Einnahmemöglichkeiten in Betracht ziehen. Dabei werden auch schwierige Entscheidungen notwendig sein, um die finanzielle Handlungsfähigkeit unserer Marktgemeinde langfristig zu sichern. Welche Überlegungen und möglichen Maßnahmen hierzu im Raum stehen, können Sie dem gesonderten Bericht zu den Gemeindefinanzen entnehmen, der ebenfalls in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung abgedruckt ist.

Am ersten Adventswochenende findet am 28. Und 29.11. wieder unser fest etablierter Eggolsheimer Adventsmarkt statt. Ich freue mich ganz besonders, dass ich diesen als Erster Bürgermeister erstmals offiziell eröffnen und damit gemeinsam mit Ihnen die Adventszeit einläuten darf.
Gerade angesichts der angespannten Haushaltslage und der damit verbundenen schwierigen Entscheidungen war und ist es mir wichtig, dass unser traditioneller Adventsmarkt weiterhin Bestand hat. Er schafft Raum für Begegnungen, hält Traditionen lebendig und bringt Menschen aus unserer Gemeinde zusammen. Mein herzlichster Dank gilt deshalb schon heute allen Vereinen, Organisationen, Mitwirkenden und Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Engagement und Einsatz zum Gelingen unseres Eggolsheimer Adventsmarktes beitragen.

Anlässlich des Volkstrauertages finden auch in diesem Jahr wieder Gedenkstunden statt, auf die in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung nochmals hingewiesen wird. Hierzu ergeht eine herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung, gemeinsam der Opfer von Krieg, Gewalt und Verfolgung zu gedenken und ein Zeichen für Frieden und Versöhnung zu setzen.

Im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes wurde Herr Pfarrer Peter Fischer durch Herrn Dekan Teuchgräber offiziell in sein neues Amt eingeführt. Zu diesem besonderen Anlass durfte ich auch im Namen der Marktgemeinde Eggolsheim Herrn Pfarrer Peter Fischer bei uns herzlich willkommen heißen.
Für seine verantwortungsvolle Aufgabe als neuer Pfarrer von Eggolsheim und als Leiter des Seelsorgebereichs Jura-Aisch wünschen wir ihm alles Gute, viel Kraft, Freude und Gottes Segen. Wir freuen uns auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen ihm für sein seelsorgerisches Wirken in unserer Gemeinde und im gesamten Seelsorgebereich viel Erfolg und stets eine glückliche Hand.
Unser herzlicher Dank gilt zugleich seinem Vorgänger, Pfarrer Daniel Schuster, der 17 Jahre in unserer Pfarrgemeinde gewirkt und in den vergangenen sieben Jahren auch den Seelsorgebereich Jura-Aisch geleitet hat. Für seinen langjährigen seelsorgerischen Einsatz und sein Engagement für die Menschen vor Ort danken wir ihm sehr. Für seine neue Aufgabe in Fürth wünschen wir ihm alles Gute, Freude und ebenfalls Gottes Segen.

Zu guter Letzt möchte ich Sie auf den Tag der offenen Baustelle beim Wohnprojekt „5D Lebenswert Eggolsheim“ am 20. November 2026 von 13 bis 16 Uhr, Am Sportfeld, aufmerksam machen. Lernen Sie das Projekt und den Bauträger kennen und informieren Sie sich über das Einheimischenmodell und die damit verbundenen finanziellen Vorteile für Bürgerinnen und Bürger aus Eggolsheim.

Herzliche Grüße
Ihr/Euer



Georg Eismann
1. Bürgermeister

GEMEINDELEBEN

Fleißige Hände und stolze Gesichter:

Kerwakinder stellen ihren 10 Meter hohen Kinderbaum auf

Eggolsheim, Oktober 2026 – Ein besonderes Highlight der Kerwa war auch in diesem Jahr wieder das Aufstellen des Kinderbaums. Insgesamt 42 begeisterte Kerwa-Kinder packten am Kerwa-Samstag, tatkräftig mit an, um ihre eigene „Tradition“ gebührend zu feiern.

Die Vorbereitungen: Kreativität und Handarbeit

Bereits im Vorfeld herrschte große Vorfreude unter den Jüngsten. Am Donnerstag zuvor trafen sich die Kinder, um den Kranz für den Baum zu binden und die farbenfrohen Bändla vorzubereiten. Zusammen mit den Organisatoren Nina und Matthias Roppelt, Anna und Simon Bauer, Daniel Jere, Verena Niewiadomski, Andreas Müller und Marina Gertshauser wurde mit viel Fleiß und Ausdauer gewerkelt und geschmückt. Ein besonderes Highlight wartete in diesem Jahr: Jedes Kind durfte sein eigenes Kerwa-Abzeichen auf einer kleinen Holzscheibe individuell gestalten. Diese Unikate wurden am Samstag stolz an den traditionellen Schürzen befestigt.

Der Festzug zum Aufstellort

Am Samstag fiel um 13:30 Uhr der Startschuss. Als zentraler Treffpunkt diente der Dorftreff „Faulenzer“, wo alle Kinder mit den passenden Kerwa-T-Shirts, Schürzen und Bändla ausgestattet wurden. Frisch eingekleidet zog die Gruppe weiter zum Anwesen der Familie Mahnkopf. Dort versammelten sich die Kinder gemeinsam mit den Kerwasburschen und dem Musikverein, um sich für den feierlichen Festzug aufzustellen.

Angeführt von den Musikanten und den Kerwasburschen setzte sich der Zug in Bewegung. Ein besonderer Blickfang waren vier starke Jungs, die stolz den selbstgebundenen Kranz vorantrugen. Flankiert wurde der Festzug von den restlichen Kerwa-Kindern, die sichtlich stolz neben dem geschmückten Wagen liefen, auf dem ihr 10 Meter hoher Kinderbaum transportiert wurde. Während des gesamten Umzugs war die Stimmung prächtig: Die extra für diesen Anlass vorbereiteten Kinderkerwa-Lieder wurden von den Mädchen und Jungs voller Stolz und Freude lautstark mitgesungen.

Erfolgreiches Aufstellen am „Faulenzer“

Das Ziel des Umzugs war der Platz vor dem „Faulenzer“. Unter den anfeuernden Blicken der Zuschauer und mit der tatkräftigen Unterstützung der großen Kerwasburschen und dem Kommando von Matthias Roppelt wurde der Baum schließlich gemeinsam aufgerichtet. Er steht nun als sichtbares Zeichen für den Zusammenhalt und die lebendige Brauchtumspflege der nächsten Generation im Ort. Für das leibliche Wohl der Gäste war während des gesamten Spektakels ebenfalls bestens gesorgt: Unsere fünf fleißigen Süßigkeitenkinder waren mitten im Geschehen und versorgten Klein und Groß unermüdlich mit süßen Leckereien.

Wir möchten uns herzlichst bedanken bei:

- Sebastian Bunz, der uns auch in diesem Jahr den Wagen für den Transport des Kerwabaumes zur Verfügung gestellt hat und uns bei Holen des Baumes im Wald unterstützt hat
- allen Eltern, die am Donnerstag zu dem reichhaltigen Snack-Buffet für die Kinder beigetragen haben
- den Kerwasburschen, die uns auch heuer wieder ihr Material für das Bändla binden und zum Baumaufstellen zur Verfügung gestellt haben
- beim Faulenzer für die Bereitstellung der Getränke und T-Shirts für die Kinder
- allen Unterstützern und Helfern, die dazu beigetragen haben, dass das Kinderbaum aufstellen auch in diesem Jahr wieder ein richtiges Highlight geworden ist.

Die Begeisterung der 42 Kerwakinder hat einmal mehr gezeigt, dass sich der Ort um den Nachwuchs und den Fortbestand seiner Traditionen keine Sorgen machen muss.

Wir hoffen sehr, dass auch im nächsten Jahr wieder viele Kinder mit Freude und Eifer unsere schöne Tradition weiter pflegen!

Wir freuen uns auf die nächste Kerwa mit Euch!

Das Kinderbaum-Aufstellen-Team





GEMEINDELEBEN











GEMEINDELEBEN

Einladung zum Bürgerdialog: Gemeinsam für saubere Luft im Regnitz- und Aischtal

Die Initiative „Gemeinsam für saubere Luft im Regnitz- und Aischtal“ lädt zum Bürgerdialog am 24.11.2026 um 19:00 Uhr im Schützenhaus Neuses ein. Anlass ist ein Antrag der Firma Liapor GmbH & Co. KG, der dem Landratsamt vorliegt. Das Unternehmen plant Grenzwertüberschreitungen beim Ausstoß von krebserregenden Partikeln. Die Schadstoffe werden auch über den 130 m hohen Kamin ausgestoßen. Deshalb sind nicht nur die direkt angrenzenden Gemeinden wie Neuses, Pautzfeld oder Schlammersdorf, sondern die gesamte Region betroffen.

Folgende Themen stehen auf dem Programm:

- **aktueller Antrag der Firma Liapor**
- **mögliche Auswirkungen für uns als Anwohner**
- **Möglichkeiten des Widerspruchs**
- **weitere Schritte**

Bringen Sie Ihre Fragen und Ihre Erfahrungen als Anwohner mit. Saubere Luft ist für uns alle lebenswichtig. Deshalb müssen wir gemeinsam aktiv werden. Kommen Sie zum Bürgerdialog und diskutieren Sie mit uns, welche Schritte wir zusammen gehen können. Jetzt ist der Moment, gemeinsam für saubere Luft im Regnitz- und Aischtal einzutreten. Nutzen wir diese Chance – zeigen wir, dass uns die Luft in unserer Region nicht gleichgültig ist!
Ihre IG „Gemeinsam für saubere Luft im Regnitz- und Aischtal“

BÜCHEREI

Unsere Öffnungszeiten:
Montag 15:00 bis 16:30 Uhr
Dienstag 09:30 bis 10:30 Uhr
Donnerstag 17:00 bis 18:30 Uhr
Sonntag, 10:00 bis 12:00 Uhr
(an gesetzlichen Feiertagen geschlossen)
Bei Fragen erreichen sie uns per E-Mail: buecherei@eggolsheim.de
oder telefonisch unter (09545) 444-350 (während der Öffnungszeiten)

Immer (24/7) geöffnet ist ...
... unsere Onleihe LEO-Nord (der Verbund LEsen Online NORDbayern - LEO-NORD. Startseite).
Dort können Sie mit einem gültigen Leserausweis weltweit 24/7 eBooks, eAudios & eMagazine herunterladen.
... sowie unser Internetkatalog iOPAC (https://eggolsheim.iopac.de/iopac/)
Dort können Sie sich – auch als nicht eingetragener Leser - über unseren Medienbestand informieren
und als registrierter Leser Medien reservieren, Ihr Leserkonto einsehen und von Ihnen ausgeliehene Medien verlängern.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Das ehrenamtliche Büchereiteam

LIASGRUBE UNTERSTÜRMIG

Helden der Heimat Oberfranken

Natur erleben und nachhaltiges Handeln fördern
Förderverein Umweltstation Lias-Grube beim Held*innen der Heimat-Festival der Adalbert-Raps-Stiftung

Forchheim. Zehn Teams, zehn unterschiedliche soziale Projekte und ein gemeinsames Ziel: Oberfranken mit guten Ideen und wirkungsvollem Engagement ein Stück besser zu machen. Beim Held*innen der Heimat-Festival der Adalbert-Raps-Stiftung am 17. Oktober im Zirkuszelt des Don Bosco Jugendwerks in Bamberg gehörte die Bühne den Menschen hinter diesen Ideen. Mit dabei war auch der Förderverein Umweltstation Lias-Grube Unterstürmig e. V..

Mit ihrem Projekt möchte die Umweltstation Kindern und Jugendlichen mit erschwerten Bildungs- und Teilhabechancen Naturerlebnisse und Bildung für nachhaltige Entwicklung ermöglichen. Geplant sind kostenfreie Aufenthalte und Workshops, bei denen die jungen Menschen eigene Vorstellungen von ihrer Zukunft entwickeln, praktische Erfahrungen sammeln und erleben können, dass ihre Ideen zählen und sie selbst etwas bewegen können.

Beim Festival präsentierten alle zehn Held*innen-Teams ihre Projekte in kompakten Pitches. Dabei ging es nicht allein darum, eine gute Idee vorzustellen. Die Teams zeigten auch, wie sich ihre Vorhaben während der vergangenen Monate entwickelt haben, was sie auf ihrer bisherigen Held*innen-Reise gelernt haben und welche nächsten Schritte vor ihnen liegen.

Eine Reise, die schon lange vor dem Festival begann

Denn das Festival bildete nicht den Anfang, sondern einen wichtigen Meilenstein einer gemeinsamen Entwicklungsreise. Seit Ende 2025 wurden die zehn Teams von der Adalbert-Raps-Stiftung gemeinsam mit erfahrenen Expert*innen des Instituts für Entrepreneurship & Innovation (IEI) der Universität Bayreuth begleitet. In individuellen Coachings und Workshops setzten sie sich intensiv mit ihren Zielen und ihrer gesellschaftlichen Wirkung, mit Strukturen, Ehrenamt und Kommunikation sowie mit der langfristigen Weiterentwicklung ihrer Projekte auseinander.

„Der Titel der Veranstaltung sollte eigentlich lauten: Engagement verändert Heimat. Gemeinsam ist so viel möglich“, sagte Yola Klingel, Geschäftsleitung der Adalbert-Raps-Stiftung, die als „Zirkusdirektorin“ durch das Festival führte. Das Zirkuszelt sei ein besonders passender Ort, um über gesellschaftliches Engagement zu sprechen. „Im Zirkus braucht es Vertrauen, jemanden, der einen hält, um gemeinsam Neues zu schaffen.“

Über die Auswahl der drei Teams für die zweite Programmphase entschied eine fünfköpfige Jury: Prof. Dr. Eva Alexandra Jakob (Juniorprofessorin für Social Entrepreneurship an der Universität Bayreuth), Prof. Dr. Gisa Stich (Lehrkraft für Soziale Arbeit & Management an der iba University of Cooperative Education), Simone Famulla (Leiterin des Bamberger Freiwilligenzentrums CariThek), Wolfgang Mehrer (Seniorenbeauftragter der Stadt Ebermannstadt und langjährig ehrenamtlich Engagierter) sowie Frank Alexander Kühne (Vorsitzender des Stiftungsvorstands der Adalbert-Raps-Stiftung).

LIASGRUBE UNTERSTÜRMIG

Dass das Festival im Zirkuszelt stattfand, war mehr als eine besondere Kulisse. Das Don Bosco Jugendwerk Bamberg gehört selbst zu den Förderpartnern der Adalbert-Raps-Stiftung, die dort unter anderem die zirkuspädagogische Arbeit unterstützt. Was dabei entstehen kann, zeigten Kinder und Jugendliche des Zirkus Giovanni mit einer beeindruckenden akrobatischen Einlage. Auch abseits der Bühne bot das Festival Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. An verschiedenen Netzwerkstationen tauschten sich Gäste und Projektteams aus, knüpften Kontakte und entwickelten gemeinsam Ideen für das soziale Miteinander in Oberfranken. Ein besonderes Zeichen der Wertschätzung waren die Trophäen für alle zehn Teams, die in den Werkstätten der Lebenshilfe Bamberg angefertigt worden waren.

Alle zehn sind Held*innen der Heimat

Am Ende des Abends stand deshalb nicht allein die Frage im Mittelpunkt, welche drei Teams ihre Held*innen-Reise in einer zweiten Programmphase fortsetzen dürfen. Gefeiert wurde vielmehr, was alle zehn Teams in den vergangenen Monaten entwickelt haben – und was sie mit ihrem Engagement in Oberfranken bewegen. Denn hinter jedem Projekt stehen Menschen, die gesellschaftliche Herausforderungen anpacken und mit ihrer Arbeit konkrete Veränderungen ermöglichen.

Für den Förderverein Umweltstation Lias-Grube Unterstürmig e. V. endet mit dem Festival eine intensive gemeinsame Programmphase – nicht aber die Weiterentwicklung seiner Bildungsarbeit. Kerstin Büttner und Nicole Diller betonten, dass Kinder und Jugendliche dort „mit Herz, Hand und Verstand“ lernen. Künftig wolle das Team insbesondere jungen Menschen aus schwierigen Lebensverhältnissen den Zugang zu den Angeboten erleichtern und Freiräume schaffen. Aus der Held*innen-Reise habe der Förderverein viel kompaktes Wissen und wertvolle Impulse mitgenommen. Ein konkretes Ergebnis ist bereits sichtbar: Auf der Website wurde ein Spendenbutton eingerichtet. Die drei Teams, die ihre Held*innen-Reise in „Wirken und Wachsen“ fortsetzen, sind die Geschwister-Gummi-Stiftung aus Kulmbach, Team Bananenflanke Bayreuth e.V. und die Rettungshundestaffel des ASB Regionalverbands Coburg e.V..

Hintergrund: Helden der Heimat Oberfranken

Mit „Helden der Heimat Oberfranken“ macht die Adalbert-Raps-Stiftung gesellschaftliches Engagement sichtbar und unterstützt soziale Akteure dabei, ihre Wirkung weiterzuentwickeln. Zehn Teams aus ganz Oberfranken nahmen an der aktuellen Programmrunde teil. Weitere Informationen: www.heldenderheimat.de



Umweltstation: Kerstin Büttner und Nicole Diller präsentierten ihr Herzensprojekt beim Held*innen der Heimat-Festival in Bamberg – Foto Adalbert-Raps-Stiftung
Heldenfestival_komprimiert-03: Alle zehn Teams wurden im Zirkuszelt des Don Bosco Jugendwerks vom Publikum gefeiert – Foto Adalbert-Raps-Stiftung
Tuch-Akrobatik: Beeindruckende Zirkusmomente beim Festival im Zirkuszelt des Don Bosco Jugendwerks Bamberg – Foto Adalbert-Raps-Stiftung

Adalbert-Raps-Stiftung: Verantwortung für Region und Zukunft
Seit mehr als 40 Jahren reicht die Adalbert-Raps-Stiftung mit Sitz in Kulmbach Menschen aus ganz Oberfranken die Hand, die Unterstützung benötigen – sei es im Bereich der Senioren- oder Jugendarbeit oder in anderen sozialen Bedarfslagen. In den Förderbereich „zu Ehren des Stifters“ fallen unter anderem der Abiturientenpreis der Adalbert-Raps-Schule sowie die Stipendien für die Weiterbildung zum Gewürz-Sommelier. Drüber hinaus steht die Stiftung, die 1978 von dem Apotheker Adalbert Raps gegründet wurde, auch in der Lebensmittelforschung als Förderpartner an der Seite zahlreicher Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Institute im In- und Ausland.
Neben dem Engagement in einzelnen Projekten und Kooperationen setzt die Stiftung Akzente, indem sie Programme und Initiativen für Oberfranken ins Leben ruft, die für drängende Zukunftsthemen den passenden wissenschaftlichen und sozialen Rahmen geben. Zentrales Anliegen der Stiftung ist es, in all ihren Tätigkeiten in einer Art und Weise zu unterstützen, die gezielt, effektiv und messbar nachhaltig ist.
Mehr Infos unter www.raps-stiftung.de oder
www.facebook.com/AdalbertRapsStiftung



Die nächsten Ausgaben erscheinen:

Freitag, 27. November 2026
Redaktionsschluss, Donnerstag, 19. November 2026, 18:00 Uhr

Freitag, 11. Dezember 2026
Redaktionsschluss, Donnerstag, 3. Dezember 2026, 18:00 Uhr

SENIOREN

Außensprechstunde des Pflegestützpunktes in Eggolsheim

Der Pflegestützpunkt Landkreis Forchheim bietet ab sofort regelmäßig eine Außensprechstunde in Eggolsheim an. Bürgerinnen und Bürger haben damit die Möglichkeit, sich wohnortnah, kostenfrei und unabhängig rund um das Thema Pflege beraten zu lassen.
Das Angebot richtet sich an Pflegebedürftige, pflegende Angehörige sowie alle Interessierten, die Fragen zur Pflegegradbeantragung und -einstufung, sowie zu Leistungen der Pflegeversicherung, Unterstützungsangeboten oder zur Organisation der häuslichen Pflege haben. Die Beratung erfolgt neutral, individuell und vertraulich.

Wann und wo?

- **Im Rathaus Eggolsheim**
- **Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat**
- **9:00 bis 11:00 Uhr**

Wichtig:
Eine Beratung ist nur mit Termin möglich.
Terminvereinbarung direkt beim Pflegestützpunkt unter 09191/862290 oder pflegestuetzpunkt@lra-fo.de

Termine des Seniorenbüros Forchheim November 2026

Fr.	13.11. 10:00 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 2 im Treffpunkt Aktive Bürger
Di.	17.11. 10:00 Uhr	Stuhlgymnastik im Treffpunkt Aktive Bürger
Di.	17.11. 10:00 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 1 im Treffpunkt Aktive Bürger
Di.	17.11. 14:00 Uhr	Skat im Treffpunkt Aktive Bürger
Mi.	18.11. 09:30 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 3 im Treffpunkt Aktive Bürger
Mi.	18.11. 09:45 Uhr	Rhythmischer Tanz im Katharinenspital, Bberger Str. 3 – 5
Mi.	18.11. 15:00 Uhr	Englisch auffrischen im Treffpunkt Aktive Bürger
Do.	19.11. 10:00 Uhr	Nordic Walking, Treffpunkt Parkplatz Weingartsteig
Do.	19.11. 14:30 Uhr	Scrabble im Treffpunkt Aktive Bürger
Fr.	20.11. 10:00 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 2 im Treffpunkt Aktive Bürger
Di.	24.11. 09:00 Uhr	Wandern, Treffpunkt Lidl-Parkplatz Bügstr. 80
Di.	24.11. 14:00 Uhr	Handarbeiten im Treffpunkt Aktive Bürger
Mi.	25.11. 09:30 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 3 im Treffpunkt Aktive Bürger
Mi.	25.11. 09:45 Uhr	Rhythmischer Tanz im Katharinenspital, Bberger Str. 3 – 5
MI.	25.11. 10:00 Uhr	Politik und Gesellschaft im Treffpunkt Aktive Bürger
Mi.	25.11. 15:00 Uhr	Englisch auffrischen im Treffpunkt Aktive Bürger
Do.	26.11. 10:00 Uhr	PC-Sprechstunde im Treffpunkt Aktive Bürger
Do.	26.11. 10:00 Uhr	Gehirnjogging im Treffpunkt Aktive Bürger
Do.	26.11. 10:00 Uhr	Nordic Walking, Treffpunkt Parkplatz Weingartsteig
Do.	26.11. 14:30 Uhr	Scrabble im Treffpunkt Aktive Bürger
Fr.	27.11. 10:00 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 2 im Treffpunkt Aktive Bürger

AUSTAUSCHMÖGLICHKEIT FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Wir laden ein zur Atempause für pflegende An- und Zugehörige

1. Donnerstag im Monat
14.30 bis 16.00 Uhr
im Faulenzer in Eggolsheim
(Hauptstraße 26)

Termine: 03.12.2026 / 04.02. 2027 / 04.03.2027

Austausch, Information und Gesprächsrunde

Eine Pflegefachkraft von der Fachstelle für pflegende Angehörige der Caritas Forchheim begleitet die Gruppe und gibt Informationen rund um das Thema Pflege

Informationen bei Lisa Geyer,
Quartiersmanagement im Seniorenbereich
Telefon: 09545 444-155 oder geyer@eggolsheim.de

Seniorenangebote vom Markt Eggolsheim 2026/27 im Überblick

Außensprechstunde vom Pflegestützpunkt
Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
09:00 – 11:00 Uhr
Rathaus, EG002
(bitte unbedingt Termin vereinbaren)

Atempause
Austauschmöglichkeit für pflegende Angehörige
Jeden ersten Donnerstag im Monat (03.12.2026/04.02./04.03.2027)
14:30 – 16:00 Uhr
Faulenzer in Eggolsheim

Aktiv im Alter – erzählen, erinnern, erleben
Gemeinsam statt einsam: Treffen Sie nette Menschen, kommen Sie ins Gespräch und verbringen Sie eine schöne Zeit in geselliger Runde
Wöchentlich montags
10:30 - 12:00 Uhr
Faulenzer in Eggolsheim

Erklär-Café
Fragen zu Handy, Tablet und Co.?
jeden 2. Donnerstag im Monat (10.12.2026/14.01.2027)
15:00 - 17:00 Uhr
Faulenzer in Eggolsheim

Quartierstreff in Neuses
Thema "Hören und Sehen im Alter"
Christian Haag, Haag Akustik & Augenoptik GmbH
Mittwoch, 09. Dezember 2026, 10:00 - 11:30 Uhr
Sportheim DJK Neuses, Bamberger Straße 50

Quartierstreff in Eggolsheim
Thema "Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht"
in Kooperation mit dem Betreuungsverein
Montag, 15.02.2027, 10:30 - 12:00 Uhr
Faulenzer Eggolsheim

SENIOREN

Einladung zum Quartierstreff in Neuses
Informieren – Austauschen – Menschen treffen

Das Quartiersmanagement des Marktes Eggolsheim lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum Quartierstreff ein. In angenehmer und geselliger Atmosphäre bietet sich die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, neue Kontakte zu knüpfen, bekannte Gesichter zu treffen und sich über interessante Themen zu informieren.



Im Mittelpunkt des Vormittags steht das Thema „Hören und Sehen im Alter“

Als Referent begrüßen wir Christian Haag von der HAAG Akustik Augenoptik GmbH aus Eggolsheim. Er informiert darüber, welche Veränderungen des Hör- und Sehvermögens im Alter auftreten können, welche Möglichkeiten es gibt, die Hör- und Sehfähigkeit zu unterstützen und welche Hilfsmittel den Alltag erleichtern können. Dabei besteht selbstverständlich auch Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich mit dem Referenten auszutauschen.

Termin: Mittwoch, den 09. Dezember 2026, um 10:00 Uhr

Ort: Sportheim DJK Neuses, Bamberger Straße 50, Neuses

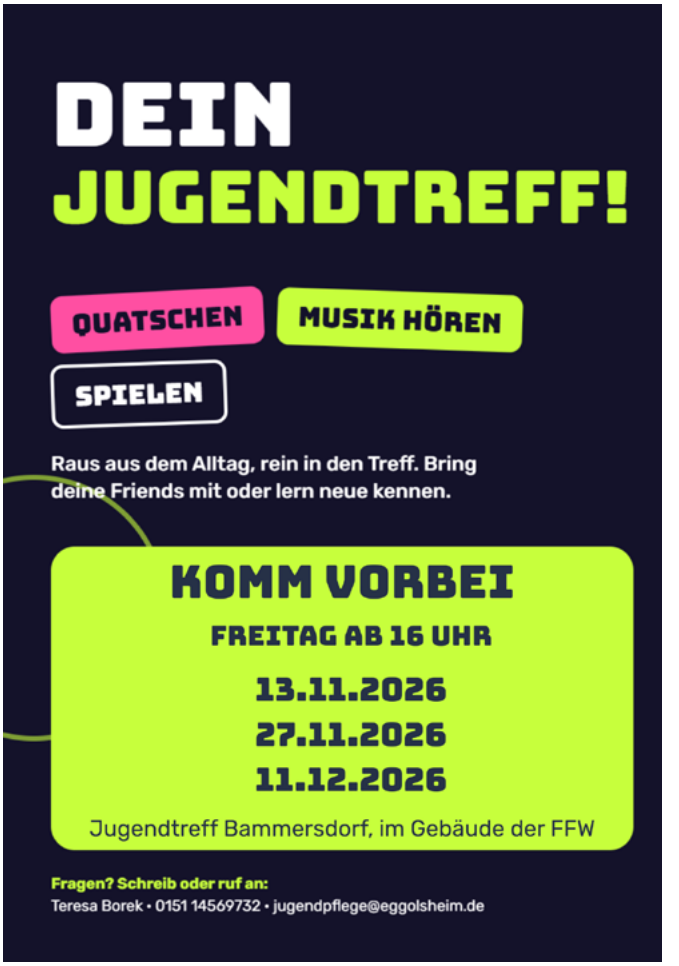
Ob zum Zuhören, Informieren, Fragenstellen oder einfach zum gemütlichen Beisammensein – alle Interessierten sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, interessante Gespräche und ein schönes Miteinander!

Bei Fragen melden Sie sich gerne bei Lisa Geyer, Quartiersmanagement unter 09545 / 444-155 oder Geyer@eggolsheim.de

JUGEND

Dein Jugendtreff! – Neue Öffnungstage in Bammersdorf

Du hast Lust, dich mit Freunden zu treffen, Musik zu hören, einfach mal abzuschalten oder neue Leute kennenzulernen? Dann schau im Jugendtreff Bammersdorf vorbei!



Unter dem Motto „Dein Jugendtreff!“ öffnet der Treff im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr an mehreren Freitagen seine Türen. Hier könnt ihr eure Freizeit gemeinsam verbringen, quatschen, Musik hören, spielen und den Jugendtreff ganz ungezwungen kennenlernen. Die Öffnungstage bieten allen Jugendlichen die Gelegenheit, den Treff und seine Möglichkeiten zu entdecken. Gleichzeitig möchten wir junge Menschen dazu ermutigen, eigene Ideen einzubringen und den Jugendtreff künftig aktiv mitzugestalten. Denn der Treff soll ein Ort sein, an dem sich Jugendliche wohlfühlen und ihre Freizeit nach ihren eigenen Vorstellungen verbringen können.

Die nächsten Öffnungstage:

- **Freitag, 13. November 2026, ab 16 Uhr**
- **Freitag, 27. November 2026, ab 16 Uhr**
- **Freitag, 11. Dezember 2026, ab 16 Uhr**

Treffpunkt: Jugendtreff Bammersdorf, im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr.

Kommt vorbei, bringt eure Freunde mit oder lernt einfach neue Leute kennen! Wir freuen uns auf euch!

Fragen? Teresa Borek, Jugendpflege Markt Eggolsheim, Tel. 0151 14569732 oder per E-Mail an jugendpflege@eggolsheim.de

KINDERGÄRTEN

Ein voller Erfolg: Die Losbude auf der Eggolsheimer Kerwa

Auch bei der diesjährigen Eggolsheimer Kerwa war die Losbude des Fördervereins der Kita St. Martin Eggolsheim wieder ein voller Erfolg.



Doch bevor die ersten Lose verkauft werden konnten, gab es einiges zu tun. Zahlreiche Preise mussten ausgepackt, sortiert und für die Losbude vorbereitet werden. Von Spielzeug und Bällen über Puzzle und Kuscheltiere bis hin zu vielen weiteren Überraschungen war für Groß und Klein etwas dabei. Mit viel Einsatz wurde alles vorbereitet und die Losbude für die Kirchweih liebevoll hergerichtet.

Während der vier Kerwa-Tage war jede Menge los. Viele Besucherinnen und Besucher versuchten ihr Glück und freuten sich über die Gewinne. Dass die Aktion so erfolgreich werden konnte, ist vor allem den vielen helfenden Händen zu verdanken.

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt deshalb allen Helfenden, die uns bei den Vorbereitungen und während des Betriebs unterstützt haben. Ebenso bedanken wir uns bei unzähligen Sponsoren und Spendern, die mit ihren Preisen zum Gelingen der Losbude beigetragen haben.

Der Gewinn kommt direkt den Kindern der Kita St. Martin zugute. Mit den Einnahmen ermöglicht der Förderverein besondere Projekte und Anschaffungen – beispielsweise neue Klettergerüste und Spielgeräte oder Zuschüsse zu Ausflügen der Kinder. So kommt das Engagement rund um die Losbude unmittelbar im Kita-Alltag an.

Damit wir auch in Zukunft solche Projekte unterstützen können, freuen wir uns weiterhin über jede Form der Unterstützung.

Vielen Dank an alle, die unsere Losbude auch in diesem Jahr zu einem solchen Erfolg gemacht haben!

Der Förderverein Kita St. Martin Eggolsheim e. V.

Öffnungszeiten von Bürgerbüro und Rathausverwaltung

Das Bürgerbüro und die gesamte Rathausverwaltung ist für den Parteiverkehr zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag bis Mittwoch:	**08.00 bis 12.00 Uhr**
Donnerstag:	**08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr**
Freitag:	**08.00 bis 12.00 Uhr**

Besichtigungstermine und Anmeldung für die Kindertageseinrichtungen des Marktes Eggolsheim

Die Anmeldung für die Kindertageseinrichtungen des Marktes Eggolsheim erfolgt digital über das Little Bird-System. Den entsprechenden Link finden Sie unter www.eggolsheim.de oder direkt unter www.little-bird.de. Anmeldetage wie in anderen Einrichtungen werden daher nicht benötigt.

Damit Eltern dennoch die Möglichkeit haben, sich ein persönliches Bild von den Einrichtungen zu machen, bieten die Kitas des Marktes Eggolsheim verschiedene Besichtigungsmöglichkeiten an.

Dabei können Sie die Räumlichkeiten kennenlernen und sich über Tagesabläufe, Projekte und pädagogische Schwerpunkte informieren.

- **Kinderhaus Bammersdorf – Schönbornstraße 13, 91330 Eggolsheim**
  Montag, 30. November 2026, 14:45 Uhr
  Mittwoch, 2. Dezember 2026, 14:45 Uhr
- **Kita Drügendorf – Drügendorf 135, 91330 Eggolsheim**
  Freitag, 27. November 2026, 14:45 Uhr
  Mittwoch, 2. Dezember 2026, 14:45 Uhr
- **Kita Kauernhofen – A. Knauer-Straße 17, 91330 Eggolsheim**
  Montag, 30. November 2026, 14:45 Uhr
  Montag, 7. Dezember 2026, 14:45 Uhr
- **Kita Sportfeldspatzen – Am Sportfeld 10, 91330 Eggolsheim**
  Montag, 30. November 2026, 14:45 Uhr
  Dienstag, 1. Dezember 2026, 14:45 Uhr

Wichtig

Bitte beachten Sie die Anmeldefrist für das Kitajahr 2027/2028: Um bei der Platzvergabe berücksichtigt zu werden, muss Ihre digitale Anmeldung über Little Bird bis spätestens 10. Januar 2027 eingegangen sein. Die kirchlichen Einrichtungen St. Martin und St. Franziskus nutzen ein eigenes Anmeldeverfahren. Bitte beachten Sie hierzu die jeweiligen Hinweise und Veröffentlichungen dieser Einrichtungen.

St. Franziskus Kindergarten Neuses: Anmeldung für das Kindergartenjahr 2027/28

Unsere Anmeldetage finden statt am:
23. 11.2026
24. 11.2026
25. 11.2026

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin, damit ausreichend Zeit zum Kennenlernen und zur Besichtigung unserer Einrichtung bleibt.

Telefon: 09545/8445
Ansprechpartnerin: Rita Voll

Aufnehmen können wir Kinder von 2 – 6 Jahren.

Wir freuen uns über eine Kontaktaufnahme Ihrerseits und beantworten Ihnen gerne aufkommende Fragen zum Eintritt in unseren Kindergarten.

Auf unserer Homepage www.kiga-neuses.de finden Sie weitere Informationen zu unserer Einrichtung.

SCHULEN

Grund- und Mittelschule Eggolsheim

Neuer Elternbeirat für das Schuljahr 2026/2027 gewählt

Kurz nach Beginn des neuen Schuljahres 2026/2027 fand der erste Elternabend der Grund- und Mittelschule statt. In diesem Rahmen wurden in der Aula die neuen Elternbeiräte gewählt. Erfreulicherweise haben sich in diesem Jahr wieder alte und neue Eltern bereit erklärt, im Elternbeirat mitzuwirken. So besteht der neue Elternbeirat aus stolzen 21 Mitgliedern.



Zum 1. Vorsitzenden des Elternbeirats für die Grundschule wurde wieder André Stühler, der bereits seit mehreren Jahren im Elternbeirat aktiv ist. Seine Stellvertreterin ist Ramona Kraus.

Für die Mittelschule wurde – wie schon in den vergangenen Jahren – Birgit Reinhardt als 1. Vorsitzende gewählt. Ihre Stellvertreterin ist Stefanie Lietz. Als 1. Schriftführerin hat sich dieses Jahr Claudia Rickert zur Verfügung gestellt, als stellvertretende Schriftführerin steht Stefanie Lietz bereit. Das Amt des Kassiers übernimmt ab diesem Jahr Henning Bocklage.

Unter den weiteren Mitgliedern des Elternbeirates finden sich sowohl neue als auch erfahrene Mitglieder:

Claudia Dennerlein, Noemí Deschner, Lisa Eismann, Daniela Huberth, Catharina Kaiser, Angnieszka Kotzanek, Florian Kraus, Maria Lell-Nagengast, Nina Meier, Frank Näther, Michael Neubauer, Katrin Ott, Stefan Schuster, Daniela Schwarzmann und Manuela Wiechmann.

Auch in diesem Schuljahr sind wieder zahlreiche Aktivitäten geplant – darunter unsere 2. Mittelschulparty, die Nikolaus-Aktion, der Vorlesewettbewerb, der Schulfasching und wieder ein großes Sommerfest.

In enger Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Grund- und Mittelschule Eggolsheim e.V. übernimmt der Elternbeirat auch in diesem Jahr wieder die Kosten für die Fairtrade-T-Shirts im Schullogo für alle Erstklässler.

Neue Mitglieder im Förderverein sind jederzeit herzlich willkommen!

Der Elternbeirat und der Förderverein bedanken sich schon jetzt bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern.

Alle Einnahmen und Aktionen kommen direkt der Schule und den Kindern zugute.

FOS Fränkische Schweiz

Die Fachoberschule „Fränkische Schweiz“ in Eggolsheim lädt am Montag, den 9.11.2026 um 19.00

Uhr zu einem Informationsabend zum Übertritt an die Fachoberschule ein. Die Schulleitung stellt die vier Ausbildungsrichtungen Sozialwesen, Gestaltung, Gesundheit und Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie vor und zeigt beruflich orientierte Wege zur Hochschulreife auf. Die Fachoberschule ist eine zeitgemäße, Praxis und Theorie verbindende Schulform, um in zwei Jahren zur Fachhochschulreife zu gelangen, um zu studieren oder seine Chancen auf dem Arbeitsmarkt wirksam zu verbessern. Die private Fachoberschule „Fränkische Schweiz“ folgt als staatlich anerkannte Fachoberschule in allen Bedingungen und Vorgaben denen von staatlichen oder kommunalen Fachoberschulen.

Nähere Informationen zur FOS „Fränkische Schweiz“ und über die Ausbildungsrichtungen erhalten Sie unter www.arche-twi.com/fachabitur/

UMWELT UND ENERGIE

Online-Vortrag zu PV-Strom-Nutzung im EFH und MFH bzw. Energie-Sharing und Online-Vortrag zum energetischen Sanieren mit Individuellem Sanierungsfahrplan

Der Arbeitskreis Info-Offensive Klimaschutz des Landratsamtes lädt in Kooperation mit der Volkshochschule im November zu weiteren Online-Vorträgen ein:

PV-Strom im Ein- und Mehrfamilienhaus nutzen oder Energie-Sharing mit Nachbarn (VHS Kurs-Nr. Fo178J)

am Donnerstag, 19. November 2026 um 19.30 Uhr

- Grundlagen Photovoltaikanlagen
- Betriebskonzepte für Mehrfamilienhäuser: o Stromlieferung des Eigentümers an Mieter
- Allgemeinstromversorgung; Einzelanlagen
- Neue Möglichkeit des Energie-Sharing nach § 42c EnWG
- Gesetzliche Rahmenbedingungen

Vom alten Haus zum modernen Effizienzgebäude– So gehts mit individuellem Sanierungsfahrplan (iSFP), (VHS Kurs-Nr. Fo178K)

am Donnerstag, 26. November 2026 um 19.30 Uhr

- Der Sanierungsfahrplan als strategische Hilfestellung für die Instandsetzung von Bestandsimmobilien
- Wann macht ein Sanierungsfahrplan für mein Haus Sinn?
- Kann ich auch in einer Wohnungseigentümergemeinschaft von einem Sanierungsfahrplan profitieren?
- Vorteile u. Erstellungsablauf eines Sanierungsfahrplans
- Energetische Schwachstellen in Bestandsgebäuden aufdecken und beseitigen
- Kosten-Nutzen energetischer Sanierungsmaßnahmen
- Wie wird mit dem Sanierungsfahrplan weitergearbeitet?

Die Vorträge finden nur Online statt, die Teilnahme ist kostenfrei. Es ist eine rechtzeitige Anmeldung über www.vhs-forchheim.de für die jeweilige Kurs-Nr. erforderlich, damit wir den Interessierten die entsprechenden Zugangsdaten am Donnerstagnachmittag per E-Mail zusenden können. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, dieses Angebot zu nutzen und sich zu informieren. Fragen können während des Vortrags über die Chat-Funktion gestellt werden. Weitere Informationen zu den Vorträgen: www.Lra-fo.de/klima.

KIRCHEN

Kath. Seelsorgebereich Jura-Aisch

Verwaltungssitz Eggolsheim
Pfarrer Daniel Schuster
Hauptstraße 47 • 91330 Eggolsheim
Telefon 09545 | 443 9710
E-Mail ssb.jura-aisch@erzbistum-bamberg.de

Kirchliche Termine:
Freitag: 13.11.2026
09.30 Uhr: Eggolsheim: Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
18.00 Uhr: Kauernhofen: Rosenkranz

Samstag: 14.11.2026
17.00 Uhr: Drügendorf: Eucharistiefeier am Vorabend mit Segnung der Erstkommunion-
kinder zu Beginn der Vorbereitung
18.30 Uhr: Bammersdorf: Wortgottesfeier anschl. Totengedenken

Sonntag: 15.11.2026
09.30 Uhr: Eggolsheim: Eucharistiefeier/Pfarrgottesdienst anschl. ökum. Totengedenken
09.30 Uhr: Drosendorf: Wortgottesfeier
11.00 Uhr: Eggolsheim: Kinderkirche im Pfarrsaal
17.00 Uhr: Eggolsheim: Firmung: Start-Gottesdienst für Firmlinge und Familien in der Pfarrkirche

Montag: 16.11.2026
17.30 Uhr: Drosendorf: Bürostunde in der Sakristei
18.00 Uhr: Weigelshofen: Rosenkranz

Dienstag: 17.11.2026
17.00 Uhr: Neuses: Rosenkranz

Mittwoch: 18.11.2026
18.30 Uhr: Eggolsheim: ökum. Gottesdienst in der Friedenskirche Eggolsheim
18.30 Uhr: Weigelshofen: Eucharistiefeier anschl. Totengedenken

Donnerstag: 19.11.2026
18.30 Uhr: Neuses: Eucharistiefeier anschl. Totengedenken

Freitag: 20.11.2026
09.30 Uhr: Eggolsheim: Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
14.00 Uhr: Bammersdorf: Trauung
18.00 Uhr: Kauernhofen: Rosenkranz

Samstag: 21.11.2026
09.00 Uhr: Eggolsheim: Weg-GD der EK-Kinder Gruppe: Eggolsheim
11.00 Uhr: Eggolsheim: Weg-GD der EK-Kinder Gruppe: Unteren Aischgrund
17.00 Uhr: Drosendorf: Eucharistiefeier am Vorabend anschl. Totengedenken
18.30 Uhr: Eggolsheim: Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag: 22.11.2026
09.30 Uhr: Eggolsheim: Eucharistiefier/Pfarrgottesdienst
17.00 Uhr: Drügendorf: Taizé-Gebet „Vernetzt?!“

Montag: 23.11.2026
18.00 Uhr: Weigelshofen: Rosenkranz

Dienstag: 24.11.2026
17.00 Uhr: Neuses: Rosenkranz

Mittwoch: 25.11.2026
18.30 Uhr: Drosendorf: Rosenkranz (Allerseelen)
18.30 Uhr: Kauernhofen: Eucharistiefeier anschl. Totengedenken

Donnerstag: 26.11.2026
18.30 Uhr: Tiefenstürmig: Eucharistiefeier

Freitag: 27.11.2026
09.30 Uhr: Eggolsheim: Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
18.00 Uhr: Kauernhofen: Rosenkranz

Evang.Luth. Christuskirche Forchheim – Friedenskirche Eggolsheim

Pfarramt Christuskirche
Forchheim, Paul-Keller-Straße 19
pfarramt.christuskirche.fo@elkb.de
09191 / 2145, Fax 09191-14246
Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag und
Freitag von 8.30 – 11.00 Uhr
Pfarrer Ulrich Bahr
Tel: 09131-43467

Samstag, 14.11.
18.30 Uhr : Abendgottesdienst : anschl. Imbiss
Friedenskirche Eggolsheim
mit: Vikar Hannes Kern
Sonntag, 15.11. Vorletzter Sonntag d. Kj.
09.15 Uhr : Gottesdienst
Christuskirche Forchheim
mit: Pfarrer Hans Borchardt
09.30 Uhr : Gottesdienst zum Volkstrauertag : anschl. Gang zum Ehrenmal
Friedenskirche Eggolsheim
mit: Pfarrerin Renate Top
Mittwoch, 18.11. Buß-und Bettag
18.30 Uhr : Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag : anschl. Kürbissuppe
Friedenskirche Eggolsheim
mit: Pfarrer Ulrich Bahr/Diakon Anton May
Freitag, 20.11.
19.00 Uhr : Gottesdienst mit Hospizverein
Christuskirche Forchheim
mit: Diakonin Beate Wagner
Sonntag, 22.11. Ewigkeitssonntag
09.15 Uhr : Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken anschl. Trauercafé
Christuskirche Forchheim mit Pfarrer Knut Cramer
10.30 Uhr : Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken
Friedenskirche Eggolsheim mit Pfarrer Knut Cramer
Sonntag, 29.11. 1. Advent
10.30 Uhr : Gottesdienst mit Kindergottesdienst : Sonntagsfrühstück ab 8.30 Uhr im Bonhoeffer-Haus
Christuskirche Forchheim mit: Pfarrer Knut Cramer
10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Friedenskirche Eggolsheimm mit Pfarrer Ulrich Bahr

FORSTWIRTSCHAFT

Ihr Wald fit für die Zukunft

Informationsveranstaltung für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer

23. November 2026 | online | 19 Uhr

Was bedeutet der Klimawandel für meinen Wald? Wie kann ich den Wert meines Waldbesitzes erhalten und ihn für die nächste Generation sichern? Und wie kann die Verwaltung für Ländliche Entwicklung dabei unterstützen?

Längere Trockenperioden, häufigere Stürme und der Borkenkäfer stellen Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer vor neue Herausforderungen. Gleichzeitig müssen Pflege, Waldumbau und Holzernte auch unter veränderten Bedingungen wirtschaftlich möglich bleiben.

Die Verwaltung für Ländliche Entwicklung zeigt in einer kostenfreien Online-Veranstaltung, welche Möglichkeiten sie bietet, um die Bewirtschaftung von Waldgrundstücken zu erleichtern und damit gute Voraussetzungen für einen zukunftsfähigen Wald zu schaffen.

Im Mittelpunkt stehen die Fragen:

Was kann eine Waldneuordnung für meinen Waldbesitz leisten?
Wann kann ein Freiwilliger Landtausch eine Lösung sein?
Wie können Grundstücke besser erschlossen und ungünstige Eigentumsstrukturen verbessert werden?
Wie laufen die Verfahren ab und was bedeuten sie für mich als Eigentümer?

In der rund 90-minütigen Veranstaltung erhalten Sie einen Überblick über die Herausforderungen für Waldbesitzer und die konkreten Möglichkeiten der Ländlichen Entwicklung. Praxisberichte zeigen, wie Waldneuordnungen und Freiwillige Landtausche vor Ort umgesetzt werden können. Anschließend ist ausreichend Zeit für Ihre Fragen.

Anmeldung bis 18.11.26 unter: https://veranstaltung-stmelf.ventari.de/Infoveranstaltung-Waldneuordnung

Waldwissen für die Praxis: Veranstaltungen rund um Wald und Forstwirtschaft

Wie entwickelt sich ein zukunftsfähiger Wald? Was können Waldbesitzende von anderen lernen und wie lassen sich heimische Tier- und Pflanzenarten schützen? Mit mehreren Veranstaltungen bietet die Bayerische Forstverwaltung in den kommenden Monaten interessante Einblicke in unterschiedliche Themen rund um Wald und Forstwirtschaft. Das Ange-bot richtet sich an Waldbesitzende ebenso wie an alle, die sich für den Wald und seine Zukunft interessieren.

Den Auftakt macht am 26. November 2026 der Online-Infoabend „Von den Besten lernen: So bewirtschaften die Finalisten des Deutschen Waldpreises ihre Wälder“. Drei ausgezeichnete Waldbesitzer berichten von ihren Erfahrungen, ihren Bewirtschaftungsstrategien und davon, wie eine naturnahe Waldentwicklung gelingen kann. Weitere Informationen und Anmeldung: https://www.aelf-ka.bayern.de/forstwirt-schaft/402812/index.php

Am 11. Dezember 2026 stehen heimische Singvögel im Mittelpunkt. Unter dem Titel „Heimische Singvögel im Wald: Was können wir für ihren Schutz tun?“ zeigt ein Experte der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern, wie sich Lebensräume für die gefiederten Waldbewohner schaffen und erhalten lassen.

Weitere Informationen und Anmeldung: https://www.aelf-ka.bayern.de/forstwirt-schaft/406351/index.php

Ende Januar 2027 rückt die Eiche in den Fokus. Dabei geht es um ihre kulturgeschichtliche Bedeutung, ihre waldbaulichen Besonderheiten und den Schutz vor Schädlingen und Krankheiten. Der genaue Veranstaltungstermin wird noch bekannt gegeben.

Am 3. März 2027 folgt die Veranstaltung „Das grüne Gedächtnis: Wie der Blick zurück den Wald von morgen sichert!“. Sie zeigt, warum die Geschichte unserer Wälder wertvolle Erkenntnisse für heutige Entscheidungen und die zukünftige Waldbewirtschaftung liefern kann.

Damit ist das Veranstaltungsangebot für 2027 noch nicht abgeschlossen: Weitere Termine sind bereits in Planung. Themen und Termine werden bekannt gegeben, sobald die Planungen abgeschlossen sind.

Alle Veranstaltungstermine, auch die neu hinzukommenden Angebote, sind auf dem Weiterbildungsportal Bayern unter www.weiterbildung.bayern.de im Bereich „Wald und Forst-wirtschaft“ zu finden. Ein regelmäßiger Blick auf die Übersicht lohnt sich!

KULTUR

Basilika-Konzert der Kulturpreisträger



Der Landkreis Forchheim lädt zum traditionellen Konzert der Kulturpreisträger am 1. Adventssonntag, den 29. November 2026, 16:00 Uhr in die Basilika Gößweinstein ein. Seit nahezu vier Jahrzehnten werden abwechselnd verschiedene Träger des Kulturpreises eingeladen, das vorweihnachtliche Konzert in der Basilika Gößweinstein zu gestalten. Der Männerchor Eintracht Reuth, der Kammerchor Sonorité, die Blechbläser vom „ensemble hundshaupten“ und Georg Schäffner an der Orgel bringen stimmungsvolle wie besinnliche Chor- und Musikwerke aus vier Jahrhunderten, von der Mitte des 17. bis in das späte 20. Jahrhundert, zum 1. Advent dar.

Den krönenden Abschluss bildet das gemeinsam gesungene, und im deutschsprachigen Raum bekannte Adventslied „Tochter Zion, freue dich...“ von Georg Friedrich Händel (1685 – 1759) basierend auf Texten von Friedrich Heinrich Ranke (1798-1876). Weitere Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie unter www.forchheimer-kulturservice.de.

Karten (10,- / 8,- Euro) im Vorverkauf sind in Forchheim bei der Buchhandlung s´blaue Stäffala,
Wiesentstraße 1, Tel. (09191) 670567, der VHS des Landkreises Forchheim, Hornschuchallee 20, Tel. (09191) 861045 sowie im Klosterladen des Wallfahrtsmuseums Gößweinstein erhältlich. 2,- Euro / Karte gehen an die Kirchenstiftung Hl. Dreifaltigkeit Gößweinstein als Spende! Ein Restkontingent wird auch an der Tageskasse ab 15.00 Uhr (Einlass) verfügbar sein.

Kulturamt des Landkreises Forchheim

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Liebe Freunde und Mitglieder der CIFO,

die kommende Paketaktion für arme Kinder in Rumänien wird in der nächsten Rumänienfahrt im Oktober 2026 vorbereitet. Es sollen, wie immer wieder in den vergangenen Jahren, notleidende Kinder in Heimen, Kindergärten- und horten, Kranken- und Waisenhäusern beschenkt werden. Viele von ihnen haben noch nie ein Geschenkpaket bekommen.

Wer schon einmal ein Paket für diese Aktion gepackt hat, weiß bestens Bescheid.

Beachten Sie bitte den Paket- Coupon, damit wir Pakete für Mädchen und Buben unterscheiden können.

Auch für diejenigen, die das zum ersten Mal machen, ist es nicht besonders schwierig. Es sind nur wenige,

aber wichtige Punkte zu beachten:

1. Um alle Kinder gleich zu behandeln bitten wir, die bereitgestellten Kartons bei den u. g. Adressen abzuholen. Die Geschenkpakete bitte auch wieder dort abgeben oder in die CIFO- Lagerhalle bringen.
2. Bitte packen Sie die Pakete in Geschenkpapier ein, die Kinder haben damit die doppelte Freude.
3. Bis Ende Dezember 2026 werden auch gerne Kalender für 2027 entgegengenommen, danach nicht mehr!!
4. Bitte den entsprechenden Coupon mit den Angaben (ungefähres Alter, Geschlecht) ausfüllen, ausschneiden und auf das Paket (auf das Geschenkpapier) kleben.
5. Bitte legen sie eine etwas größere Plastik- oder Stofftüte bei (keine Papiertüte), das ist für die Kinder sehr hilfreich, um die ausgepackten Sachen nachher besser nach Hause transportieren zu können.

Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung in der Höhe von € 50.- pro Paket aus.

Bitte vergessen Sie nicht Ihre Adresse für die Spendenquittung zu hinterlassen, oder ihre Adresse an folgende Emailadresse zu schicken: info@cifoev.de

Adressen, wo sie die Falt-Kartons abholen und die Geschenkpakete abgeben können.Bitte beachten Sie! Spätester Abgabetermin Ihrer Pakete ist der Dienstag, 15. Dezember 2026

Fam. Wilfried Sauer,96129 Strullendor, Pf. Rickert Str. 22, 09543/40512
Fam. Gertrud Wichert, 96114 Sassanfahrt, Regnitzstraße 6, 09543/4422255
Fam. Robert Wolf, 96146 Seußling, Hauptstraße 62, 0171/5166158
Fam. Wolfgang Wichert zugleich CIFO- Sammelstelle
96114 Köttmannsdorf, Hauptstraße 92, 09543/3611

Öffnungszeiten CIFO Sammelstelle: Jeden Dienstag von 09.00 bis 18.00 Uhr. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Gottes reichen Segen für Sie und Ihre Familien und einen herzlichen Gruß mit folgender Bibelstelle:

Haben sie noch Fragen? info@cifoev.de oder Mobiltelefon Robert Wolf: 0171/5166158

Ihre CIFO

Packliste eines Geschenkpakets für die Kinder in Rumänien Winter 2026/ 2027

Bitte halten Sie sich unbedingt an die Inhaltsliste für die Geschenkpakete, damit es keine Schwierigkeiten mit den Zollbehörden und später keine Tränen der Kinder beim Auspacken gibt.

- 1 Federmäppchen
- 1 Malkasten mit Pinsel
- Lineale
- Holzfarbstifte, Filzstifte.
- Schulhefte liniert oder kariert
- Kugelschreiber
- Bleistifte
- Spitzer
- Radiergummi
- Wachsmalstifte
- Mütze, Handschuhe und Schal
- Kleines Spielzeug, Plüschtier oder ähnliches.
- **Eine leere Plastiktüte/Stofftüte.**

Bei Paketen für „Baby oder Kleinkind“ sind Schulsachen nicht zwingend erforderlich.

Musterbeispiel für zusätzliche Sachen, die man ins Paket geben könnte:

Seife, kleines Handtuch, Waschlappen, Zahncreme, Zahnbürste, Luftballons, Seifenblasen (gut verschließen), Lebkuchen oder sonstige Süßigkeiten, die einige Zeit haltbar sind, Malbuch oder Ähnliches. Vitamintabletten.

Was nicht hineingehört:
Elektronik-, Horror- oder Monsterspielzeug und keine batteriebetriebenen Geräte, deutschsprachige Literatur.

Geschenkpaket-Coupon – bitte ausfüllen, entsprechend ausschneiden und aufbringen.



AUS DEN NACHBARGEMEINDEN



FISCHEREIZENTRUM OBERFRANKEN

Schnell und sicher zum Fischereischein

A) Landratsämter m.d.B. um Weitergabe an die nachgeordneten Gemeinden
B) Stadtverwaltung / Gemeindeverwaltung
C) Print- / Onlinemedien
D) Radiostationen

Vorbereitungslehrgang des FZO für die staatlichen Fischerprüfung

BAYREUTH

Das Fischereizentrum Oberfranken (FZO), größter Anbieter von Vorbereitungslehrgängen zur staatl. Fischerprüfung in Nordbayern, bietet im Januar 2027 die Möglichkeit, die Vorbereitung zur staatl. Fischerprüfung an nur drei Wochenenden zu absolvieren und damit den staatl. Fischereischein zu erlangen.

Stattfinden wird der vom Fischereizentrum Oberfranken (FZO) als

Wochenendkurs konzipierte Lehrgang von
Sa. 23.01.2027 – So. 07.02.2027 in der Gaststätte "DÜNKEL"
95463 Bindlach, Steigstraße 25

Dabei wird es an drei aufeinander folgenden WE jeweils Sa./So. ganztägig Unterricht geben. Ende des Lehrgangs ist somit So. 07.02.2027. Der erfolgreich absolvierte Lehrgang berechtigt zur Teilnahme an jeder beliebigen Onlineprüfung in Bayern.

Das FZO führt seine jahrelange überaus erfolgreiche Ausbildungsarbeit in der Region OBERFRANKEN mit Vorbereitungslehrgängen zur Fischerprüfung fort.

Damit stellt das FZO sicher, daß es auch weiterhin eine bedarfsgerechte Ausbildung angehender Petrijünger für das Stadtgebiet und dem Landkreis BAYREUTH, sowie den angrenzenden Regionen geben wird.

Die Anmeldung zu diesem Vorbereitungslehrgang zur Onlineprüfung in der Region Stadt und Lkrs. Bayreuth / HO / WUN / NEW / KU / PEG / ESB / AS / TIR / erfolgt über die Webseite des FZO unter

www.fischereizentrum-oberfranken.de

WBV Kreuzberg

Die WBV Kreuzberg informiert über die anstehenden Termine und Kursangebote im November 2026.
Alle interessierten Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer sind herzlich eingeladen, die Angebote zu nutzen und sich weiterzubilden.

Termine im Überblick:

- **05.11.2026 – Seilwindenkurs**
- **18.11.2026 – Pflanzenausgabe**
- **20.11.2026 – Pflanzkurs**
- **21.11.2026 – Motorsägenwartungskurs**
- **26.11.2026 – Seilwindenkurs**

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen und zur Anmeldung finden Sie unter www.wbv-kreuzberg.de.
Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg bei den Kursen sowie eine gute und sichere Arbeit im Wald!

LINEDANCE Anfängerkurs beim Phoenix Buttenheim

Tanzt du gerne – hast aber keinen Partner. Dann bist du bei uns genau richtig. Linedance, das ist Tanzen zu Musik aus Rock, Pop und Country, ohne Partner/-in. Gemeinsam werden festgelegte, sich wiederholende Schrittfolgen erlernt. Konzentration, Koordination und Kondition werden dabei gefördert. Linedance ist mehr als nur Tanzen, Linedance ist viel Spaß, Gemeinschaft und Sport. Der Kurs richtet sich an Anfänger.
Termin: ab 13. Januar 2027 immer mittwochs ab 18 Uhr im Sportheim in Buttenheim
Näheres unter 0176-24475601

VHS

Klassische Weihnachtsplätzchen backen

Wir backen mit besten Zutaten klassische Weihnachtsplätzchen wie Lebkuchen, Spitzbuben, Vanillekipferl, Makronen, Buttergebäck, Linzer Platzer und noch einige andere Variationen.
Dieser Kurs ist so gestaltet, dass eine größere Menge Plätzchen mit nach Hause genommen werden kann. Damit die verschiedenen Plätzchen zur Aufbewahrung nicht vermischt werden, am besten verschiedene Dosen mitbringen.
Optional bitte Ausstechförmchen, kleine Nudelhölzer, Backpapier/ Unterlagen oder Handwerkszeug, was einem am Herzen liegt und verwendet werden soll, mitbringen.
Ansonsten Getränk, Schürze und Geschirrtuch nicht vergessen.
Kurs Eg030A, Annette Maria Geus
Freitag, 27.11., 17.00-21.00 Uhr
€ 35,00 (€ 22,50) inkl. € 15,00 Material Schule - Küche, Eingang D
Anmeldung: Gemeindeverwaltung Eggolsheim, Frau Roppelt, Tel. 09545/444-143 und Frau Lassner, Tel. 09545/444-142.
Anmeldung ab sofort
Montag-Freitag, 8.00-12.00 und Donnerstag, 14.00-18.00 Uhr
Sie können sich zu allen Kursen der VHS des Landkreises über das Internet anmelden - www.vhs-forchheim.de. Selbstverständlich ist aber auch nach wie vor schriftliche, telefonische oder persönliche Anmeldung möglich.
Bezahlung der Kursgebühr ist nur mit SEPA-Lastschriftmandat möglich.

GESELLSCHAFT

Die Gleichstellungsstelle des Landratsamtes informiert: 19. November - Internationaler Tag gegen Gewalt an Männern

Anlässlich des Tags gegen Gewalt an Männern, der jedes Jahr am 19. November stattfindet, möchte die Gleichstellungsstelle des Landkreises Forchheim über dieses Thema informieren und eventuell betroffene Männer auf die bundesweit und regional bestehenden Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten hinweisen.

Bundeslagebild Häusliche Gewalt

Das vorliegende Bundeslagebild Häusliche Gewalt, eine kriminalstatistische Auswertung des Bundeskriminalamtes, zeigt erneut einen Anstieg der Fälle häuslicher Gewalt um drei Prozent. Zur häuslichen Gewalt zählen Partnerschaftsgewalt (durch aktuellen oder ehemaligen Partner/Partnerin), als auch innerfamiliäre Gewalt durch Familienangehörige. Die Zahl der dokumentierten und angezeigten Taten stieg insgesamt von 240.547 im Jahr 2022, 256.276 im Jahr 2023 auf 265.942 Betroffene im Jahr 2024.

Auch Männer sind von Gewalt betroffen

Davon sind 70,4 % der Opfer weiblich, jedoch mit 29,6% ist mehr als jede vierte betroffene Person männlich. Im Jahr 2024 haben 78.814 Männer eine Gewalttat im partnerschaftlichen bzw. innerfamiliären Bereich zur Anzeige gebracht. Die steigenden Zahlen könnten darauf zurückzuführen sein, dass Frauen und Männer jetzt häufiger den Mut haben, sich an Beratungsstellen zu wenden und die Taten bei der Polizei anzuzeigen. Jedoch bilden diese Zahlen nur das polizeiliche Hellfeld ab; das heißt, dass in der Statistik nur die Gewaltdelikte gezählt werden, die zur Anzeige gebracht wurden. Das Dunkelfeld nicht gemeldeter Fälle wird sowohl bei Frauen als auch bei Männern noch höher eingeschätzt. Es ist wichtig, insgesamt mehr für den Opferschutz und für die Prävention zu tun sowie auf bestehende Hilfs- und Unterstützungsangebote öffentlichkeitswirksam hinzuweisen. Die mittlerweile etablierten Männergewaltberatungsnetzwerke tragen zu steigender Aufmerksamkeit bei und bieten entsprechende Hilfestellung an.

Kontakt-Adressen für Männer:

Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Männer“ ist unter 0800 123 9900

Mo - Do von 8.00 – 20.00 Uhr sowie Fr von 8.00 – 15.00 Uhr erreichbar.

Eine Kontaktaufnahme ist auch per E-Mail möglich: beratung@maennerhilfetelefon.de. Weitere Infos www.maennerhilfetelefon.de

Auf der Kontaktlandkarte der Bundesfach- und Koordinierungsstelle Männergewaltschutz (BFKM) unter www.maennergewaltschutz.de/hilfe können sich Männer, die von körperlicher, psychischer oder häuslicher Gewalt betroffen sind, Hilfe in ihrer Nähe suchen. Die Zahl der Männerschutzwohnungen stieg seit 2017 von drei auf zwölf und mittlerweile auf 15, mit nunmehr insgesamt 51 Plätzen bundesweit an. Des Weiteren gibt es drei geschlechtsunabhängige Gewaltschutzwohnungen mit fünf Plätzen, die von Betroffenen aller Geschlechter genutzt werden können.

Die nächstgelegene Beratungsstelle häusliche Gewalt gegen Männer befindet sich in der Region in Nürnberg, Tel. 0911-27299820, E-Mail: bhgm@iska-nuernberg.de bzw. die Männerberatung in Bayreuth, Tel. 0921-512525, E-Mail: info@avalon-bayreuth.de.

Eine Schutzwohnung kann über „Riposo“, ein Projekt der Caritas Nürnberg, Tel. 0911-2354137, E-Mail: riposo@caritas-nuernberg.de vermittelt werden. Ergänzend wird auf die Männerberatung Oberfranken, Tel. 09281 7798682, www.maennerberatung-oberfranken.de hingewiesen.

Auch das Männerkrisentelefon steht unter 01805-439 258 bzw. www.maennertelefon.eu oder www.euline.eu bei Partnerschaftsproblemen, Opfererfahrungen, Burnout, usw. zur Verfügung. Weitere Informationen sind zu finden z. B. unter www.gewaltschutz.bayern.de.

Lichterzug und Kundgebung gegen Gewalt an Frauen am 25. November

Anlässlich des Tages gegen Gewalt an Frauen (25. November), der in diesem Jahr bundesweit unter dem Motto „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“ steht und zum Auftakt der Orange Days 2026 veranstalten die Gleichstellungsstelle des Landratsamtes, der Club der Soroptimisten Forchheim-Kaiserpfalz sowie die Frauenorganisationen AWO, DGB, GEW, KAB, VDK, Verdi, Bündnis90 Die Grünen, Frauen Union, Freie Wähler, SPD und die Omas gegen Rechts im Landkreis Forchheim am

Mittwoch, 25. November 2026 um 17 Uhr in Forchheim,

am Rathausplatz beginnend (hier auch Ausgabe der Grablichter ab 16.45 Uhr), einen stillen Lichterzug durch die Fußgängerzone zum Paradeplatz.

Bei der anschließenden Gedenkveranstaltung auf dem Paradeplatz folgen Grußworte der Stellvertretenden Landrätin Rosi Kraus und der Oberbürgermeisterin Martina Hebendanz. Außerdem wird die Leiterin des Frauenhauses Bamberg über die aktuelle Situation im Frauenhaus berichten und kurz über die allgemeine Entwicklung sowie die Auswirkungen des Gewalthilfegesetzes informieren. Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt werden. Mit dieser Aktion möchten die Frauen aller Frauenverbände und die Gleichstellungsstelle des Landkreises das Thema Gewalt gegen Frauen öffentlich in den Blickpunkt rücken und an die von häuslicher, körperlicher oder psychischer Gewalt betroffenen Frauen erinnern. Denn nahezu jeden Tag stirbt in Deutschland eine Frau an den Folgen von Gewalt; dafür und zum Gedenken stehen die 365 Grablichter, eines für jeden Tag im Jahr.

Frauensymbol soll erstrahlen

Gleichzeitig wollen wir mit der Veranstaltung ein sichtbares Zeichen für ein starkes, friedliches und gewaltfreies Miteinander in der Gesellschaft setzen und auf die bestehenden Beratungsangebote, wie z. B. das HILFETELEFON „Gewalt gegen Frauen“ – Tel. 116 016, aufmerksam machen. Lasst uns zusammenstehen - für Schutz, Würde und ein gewaltfreies Leben in Solidarität und Hoffnung. Daher ist vorgesehen, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die zur Verfügung gestellten Grablichter im Anschluss an den Lichterzug auf dem Paradeplatz so aufstellen, dass das Frauensymbol (Kreis mit Kreuz) erstrahlt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, sich mit einem angezündeten Grablicht (und ggf. in orangefarbener Kleidung) aktiv am Lichterzug und der anschließenden Kundgebung auf dem Paradeplatz in Forchheim zu beteiligen, um so auch im Landkreis Forchheim ein Zeichen der Solidarität und gegen Gewalt an Frauen zu setzen.

Zur Sache: Jedes Jahr macht uns der weltweite „Aktionstag gegen Gewalt an Frauen“ am 25. November auf die vielen Fälle von Gewalt gegenüber Frauen aufmerksam. Nahezu jeden Tag stirbt in Deutschland eine Frau an den Folgen von Gewalt. Zudem zeigt die Statistik, dass mindestens jede dritte Frau im Laufe ihres Lebens von körperlicher, sexueller oder psychischer Gewalt betroffen ist.

Mit den „Orange Days“ (25.11 bis 10.12.2026), die als weltweite Kampagne der Vereinten Nationen stattfinden, soll in der Öffentlichkeit auf diese Situation hingewiesen und mit der Farbe Orange ein Zeichen für eine Zukunft ohne Gewalt an Frauen gesetzt werden.

GESELLSCHAFT

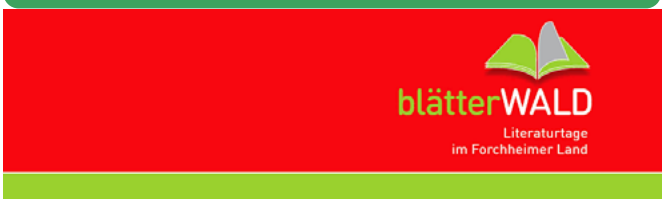
Die überregionalen und regionalen Beratungsangebote im Überblick:
Das HILFETELEFON Gewalt gegen Frauen, Tel. 116 016,
bietet eine professionelle und qualifizierte Beratung an 365 Tagen im Jahr an und ist rund um die Uhr erreichbar. Unter der Tel 116 016 und über die Online-Be-ratung unter www.hilfetelefon.de können sich Betroffene, aber auch Menschen aus deren sozialem Umfeld und Fachkräfte anonym, vertraulich, kostenfrei und in 18 Fremdsprachen beraten lassen. Im Rahmen dieser Erstberatung gibt es Hinweise auf weitergehende Unterstützung und es werden Wege aus der Gewalt aufgezeigt.
Im vergangenen Jahr wurde das bundesweite HILFETELEFON über 69.500-mal kontaktiert; das entspricht 190 Beratungen pro Tag.
Das Frauenhaus Bamberg, Tel. 0951 58280, ist rund um die Uhr erreichbar,
bietet Beratung und Unterkunft für bedrohte und misshandelte Frauen.
Das Beratungsangebot des Frauenhauses beinhaltet u. a. die Unterstützung in akuten Krisensituationen oder bei der Wahrnehmung von Ansprüchen und Interessen der Frauen sowie die Hilfe bei der Bewältigung der Gewalterfahrung.
Eine Unterkunft im Frauenhaus bietet eine sichere geschützte Wohnmöglichkeit, wobei jede Frau ein eigenes Zimmer für sich (und ihre Kinder) erhält, jedoch den Tagesablauf selbständig und eigenverantwortlich gestalten kann; Frauen ohne eigenes Einkommen haben Anspruch auf soziale Leistungen. Weitere Infos www.skf-bamberg.de.
Schwerpunktsachbearbeiterin für Häusliche Gewalt bei der Polizei
Polizeiinspektion Forchheim: Tel. 09191 7090-0
Polizeiinspektion Ebermannstadt: Tel. 09194 7388-0
Weißer Ring e.V. Außenstelle Forchheim: Tel 0171-6544779
Der Weiße Ring, Außenstelle Forchheim, bietet u. a. Beratung und Opferhilfe bei Gewaltdelikten, Stalking, usw. und unterstützt vergewaltigte Frauen. Weitere Infos: forchheim-bayern-nord.weisser-ring.de

GESUNDHEIT

Ernährungskurs am Mittwoch den 25.11.2026

Gemeinsam werden schnelle Gerichte mit saisonalen, regionalen und frischen Lebensmitteln für Kinder ab 5 Monaten, Kleinkinder und Erwachsene unter Anleitung der Ernährungsberaterin Dr. Ruth Meise gekocht und anschließend gegessen.
Vorkenntnisse nicht erforderlich!
Fragen zur Ernährung z.B. Übergang von Brei auf feste Nahrung, gesunde Ernährung, Snacks für unterwegs usw. können Sie jederzeit mit Frau Meise besprechen.
Zielgruppe:
Eltern mit Kindern ab 5 Monaten bis 3 Jahren sowie Großeltern, Erzieher/Innen und Betreuungspersonen. Kinderbetreuung wird bei Bedarf gestellt.
Der Kurs findet in Kooperation mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg statt und ist deshalb für Sie kostenlos!
Ort: Bürgerzentrum- Mehrgenerationenhaus Forchheim, Paul-Keller-Str. 17, Zeit: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr
Anmeldung: KoKi-Netzwerk frühe Kindheit
Kerstin Grötsch 09191/862371 Karin Kohlmann 09191/862372 oder koki@lra-fo.de

KULTUR



blätterWALD 2026 - Das Fest für jeden Leser 13. Literaturtage im Forchheimer Land vom 09. bis 22. November 2026

Liebe Lesefreunde,
Wenn die Tage kürzer werden, ist es auch wieder Zeit für den blätterWALD! Vom 09. bis 22. November finden die beliebten Literaturtage im Forchheimer Land zum 13. Mal statt und bieten ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein. Dank der inzwischen bewährten Zusammenarbeit zwischen VHS des Landkreises Forchheim, Sparkasse Forchheim und Volkshochschule e.V. können im ganzen Landkreis direkte Begegnungen mit Autorinnen und Autoren stattfinden, die ihre spannenden und aktuellen Texte präsentieren. Neben schon bekannten und beliebten Namen stellen sich diesmal einige interessante junge Autorinnen und Autoren dem Publikum vor.
Auf folgende Lesungen und Veranstaltungen können Sie sich dieses Jahr freuen:

- Mo., 09.11., 19.30 Uhr, Forchheim | Max Moor: Schwestern. Trotz allem.
- Di., 10.11., 19.30 Uhr, Forchheim | Kinoabend: Ach diese Lücke, diese entsetzliche Lücke
- Mi., 11.11., 19.30 Uhr, Forchheim | Anja Gmeinwieser: Wir Königinnen
- •Do.,12.11., 19.30 Uhr, Ebermannstadt | Frank Schneider: Der Naturpark Fränkische Schweiz. Frankenjura
- Fr., 13.11., 19.30 Uhr, Eggolsheim | Nadine Schneider: Das gute Leben
- Sa., 14.11., 19.30 Uhr, Hausen | Martina Bogdahn: Mirabellentage
- Mo., 16.11., 19.30 Uhr, Forchheim | Louise K. Böhm: Kaskaden
- Di., 17.11., 19.30 Uhr, Forchheim | Lucas Fassnacht: Pipeline
- Mi., 18.11., 19.30 Uhr, Egloffstein | Helmut Vorndran: Die siebte Stadt
- Do., 19.11., 19.30 Uhr, Forchheim | Ewald Arenz: Fünf sechs sieben acht

Am Buß- und Bettag (schulfrei) wird außerdem eine öffentliche Lesung für Kinder im Grundschulalter mit dem Autor Martin Muser angeboten, der aus seiner erfolgreichen Reihe „Die Schurkenschnapp-AG“ lesen wird:
Öffentliche Kinderlesung:

- Mi., 18.11., 14:30 Uhr, Forchheim | Martin Muser: Die Schurkenschnapp-AG räumt ab! (ab 8 Jahren)

Weitere Infos finden Sie im Internet unter www.forchheimer-kulturservice.de, sowie auf der VHS-Webseite www.vhs-forchheim.de und im aktuellen VHS-Semesterprogramm.
Eintrittskarten erhalten Sie über den Online-Ticketservice der Sparkasse: sparkasse-forchheim.de/ticketshop oder in der Bücherei „‘s blaue Stäffala“, Wiesentstr. 1, Forchheim.
Eine Abendkasse wird es nur geben, wenn Sitzplätze noch verfügbar sind.
Wir freuen uns auf Sie!

VEREINE

Neue Majestäten bei der Eintracht Eggolsheim

61 Jahre im Schützensport: Ehrenschützenmeister Andreas Rickert verabschiedet – zahlreiche sportliche Erfolge und neue Regenten prägen den Festabend

Sportliche Erfolge, bewegende Momente und die Spannung bis zur letzten Bekanntgabe: Bei der traditionellen Königsproklamation des Schützenvereins Eintracht Eggolsheim stand am Samstag, 26. September 2026, im Schützenheim am Sportfeld nicht nur die Kür der neuen Majestäten im Mittelpunkt. Auch die Ehrung verdienter Schützen und insbesondere der Abschied eines langjährigen Vereinsschützen machten den Abend zu einem besonderen Ereignis.
Bereits in den drei Wochen zuvor hatten die Mitglieder beim Königsschießen und bei der Vereinsmeisterschaft Gelegenheit, ihr Können unter Beweis zu stellen. In diesem Zeitraum wurde auch der begehrte Gertrud-Funk-Wanderpokal ausgeschossen.
Für einen passenden Rahmen sorgte Marion Schwarzmann und ihr Helferteam, die das Schützenheim mit viel Liebe zum Detail herbstlich geschmückt hatten. Pünktlich um 18.30 Uhr eröffneten der 1. Vorstand Stefan Hartmann und 1. Schützenmeister Thomas Kohlmann die Veranstaltung. Zahlreiche Ehrenmitglieder, aktive Schützen und Gäste waren der Einladung gefolgt.

Erfolge auf Gauebene

Den Auftakt bildeten die Ehrungen für die erfolgreichen Teilnehmer der diesjährigen Gaumeisterschaft. Im Schülerbereich erreichte Arabella Fechner den dritten Platz in der Disziplin Lichtgewehr Freihand. Ebenfalls über Bronze freuen durfte sich Hanna Höfer, die in der Klasse Junioren II weiblich mit der Luftpistole den dritten Rang belegte.
In der Schützenklasse überzeugte die Mannschaft Eintracht Eggolsheim 1 mit Stefan Hartmann, Johannes Hartmann und Martin Dörfler und gewann die Mannschaftswertung mit der Luftpistole. Auch Ehrenvorstand Jürgen Schwarzmann konnte gleich doppelt jubeln: Er wurde Gaumeister mit dem Luftgewehr in der Klasse Herren IV und belegte mit der Luftpistole in derselben Altersklasse zusätzlich den dritten Platz.

Vereinsmeisterschaft: starke Leistungen und knappe Entscheidungen

Bei der anschließenden Ehrung der Vereinsmeister wurde deutlich, wie breit der Verein sportlich aufgestellt ist.
In der Jugendklasse mit dem Luftgewehr setzte sich Emilia Sommer mit 350 Ringen souverän an die Spitze. Arabella Fechner belegte mit 295 Ringen den zweiten Platz, gefolgt von Jannis Baumgärtner.
In der Damenklasse verteidigte Katharina Schlund ihren Titel mit starken 375 Ringen. Daniela Schwarzmann, die 2. Vorständin des Vereins, erreichte mit 329 Ringen den zweiten Platz. Rang drei ging an Ehrenmitglied Marion Schwarzmann.
Besonders eng ging es bei den Luftgewehr-Auflageschützen zu. In der Wertung über 30 Schuss mit Zehntelwertung sicherte sich Reinhard Kraus mit 309,8 Ringen den ersten Platz – gerade einmal 0,2 Ringe vor Wilfried Hanisch mit 309,6 Ringen. Ehrenmitglied Paul Schlund komplettierte mit 300,3 Ringen das Podium.
Auch bei den Pistolenschützen gab es hervorragende Ergebnisse: Mit 359 Ringen holte sich Ehrenvorstand Jürgen Schwarzmann den Vereinsmeistertitel mit der Luftpistole. Stefan Hartmann folgte mit 356 Ringen auf Platz zwei, Martin Dörfler erreichte mit 355 Ringen den dritten Rang.
In der Disziplin Luftgewehr setzte Ehrenvorstand Jürgen Schwarzmann seine Erfolgsserie fort. Mit 380 Ringen sicherte er sich einen weiteren Vereinsmeistertitel. Thomas Kohlmann, 1. Schützenmeister, kam ihm mit 379 Ringen denkbar knapp auf den Fersen und belegte Platz zwei. Schriftführer Andreas Schleifer erreichte mit 375 Ringen den dritten Platz.

Der Gertrud-Funk-Wanderpokal geht erneut an Wilfried Hanisch

Nach der Überraschung im vergangenen Jahr ging der traditionsreiche Gertrud-Funk-Wanderpokal diesmal wieder an einen bekannten Namen: Wilfried Hanisch sicherte sich die begehrte Trophäe zum dritten Mal. Vorstand Stefan Hartmann und Ehrenvorstand Jürgen Schwarzmann komplettierten das Siegerpodest.

Abschied nach 61 Jahren im Schützensport

Einer der bewegendsten Momente der Veranstaltung war die Verabschiedung von Ehrenschützenmeister und Ehrenmitglied Andreas Rickert. Nach beeindruckenden 61 Jahren im aktiven Schützensport, in denen er für den Verein in verschiedenen Mannschaften und Ligen angetreten war, hat er sich dazu entschlossen, sich aus dem aktiven Schützensport zurückzuziehen.
Als Anerkennung für seine jahrzehntelange sportliche Treue und seinen Einsatz erhielt er eine Ehrenplakette. Unter großem, lang anhaltendem Applaus nahm Andreas Rickert die Auszeichnung sichtlich gerührt entgegen. Dieser Moment machte deutlich, wie sehr der Verein neben sportlichen Erfolgen vor allem von den Menschen lebt, die ihn über Generationen hinweg prägen.
Nach den Ehrungen konnten sich die Gäste bei Schnitzel und vegetarischer Lasagne stärken. Die Speisen hatte Vereinsmitglied Markus Huberth zubereitet, bevor der Abend in seinen feierlichen Höhepunkt überging.
Mit einem musikalisch begleiteten Einzug wurden zunächst die bisherigen Würdenträger verabschiedet: Schützenkönig Andreas Schleifer, Schützenkönigin und Ehrenmitglied Marion Schwarzmann sowie Jugendkönigin Hanna Höfer. Nach der feierlichen Entthronisierung und der Abnahme der Königswürden war der Weg frei für die Proklamation der neuen Majestäten.

Drei neue Majestäten für die Eintracht

Bei der Jugend setzte sich Arabella Fechner mit einem 367,6 Teiler durch und wurde zur neuen Jugendkönigin ausgerufen. Sie verwies Andreas Höfer auf den zweiten Platz, der einen 477,2 Teiler erzielte. Emilia Sommer belegte mit einem 558,0 Teiler den dritten Rang.
Für eine Überraschung in der Damenklasse sorgte Hanna Höfer. Nach ihrer Regentschaft als Jugendkönigin trat sie erstmals in der Schützenklasse an und sicherte sich auf Anhieb mit einem hervorragenden 32,5 Teiler die Königswürde. Katharina Schlund wurde mit einem 154,7 Teiler – wie bereits im Vorjahr – Vizekönigin. Rita Voll erreichte mit einem 156,1 Teiler den dritten Platz.
Besonders spannend machte es Stefan Hartmann bei der Bekanntgabe des neuen Schützenkönigs. Erst nach einigen Momenten der Erwartung fiel der Name des neuen Regenten: Thomas Kügel durfte sich über die Königswürde freuen. Mit einem 99,6 Teiler hatte er sich an die Spitze des Wettbewerbs gesetzt. Johannes Eismann wurde mit einem 255,6 Teiler zum Vizekönig gekürt. Den dritten Platz belegte Ehrenvorstand Jürgen Schwarzmann mit einem 300,5 Teiler.
Mit Jubel, Applaus und zahlreichen Glückwünschen wurden die neuen Majestäten gefeiert. Der anschließende Königstanz läutete den geselligen Teil des Abends ein. Bei Musik, angeregten Gesprächen

und bester Stimmung ließen die Mitglieder und Gäste die gelungene Veranstaltung gemeinsam ausklingen.



Die erfolgreichen Schützinnen und Schützen der Gaumeisterschaft



Die Vereinsmeister 2026



1. Vorstand Stefan Hartmann, Gewinner des Gertrud-Funk-Wanderpokals Wilfried Hanisch, 1. Schützenmeister Thomas Kohlmann
1. Vorstand Stefan Hartmann, Ehrenschützenmeister & Ehrenmitglied Andreas Rickert, 1. Schützenmeister Thomas Kohlmann



1. Vorstand Stefan Hartmann, Schützenkönigin Hanna Höfer, Schützenkönig Thomas Kügel, Jugendkönigin Arabella Fechner, 1. Schützenmeister Thomas Kohlmann



Bericht zur Einweihung der neuen elektronischen Schießanlage - Schützenverein Hubertus Drosendorf e.V. – 4. Oktober 2026

Am 4. Oktober 2026 feierte der Schützenverein Hubertus Drosendorf e.V. die Einweihung seiner neuen elektronischen Schießanlage. Zahlreiche Mitglieder, Unterstützer, Gäste und Besucher waren gekommen, um diesen besonderen Anlass gemeinsam mit dem Verein zu feiern.

Feierliche Messe und Weihe

Den Auftakt der Veranstaltung bildete eine feierliche Messe auf dem Festplatz vor dem Schützenheim. Pfarrer Daniel Schuster gestaltete den Gottesdienst und nahm im Anschluss die feierliche Weihe der neuen Schießanlage vor.

Mit der Weihe wurde die neue Anlage offiziell ihrer Bestimmung übergeben und gleichzeitig um Gottes Segen für den Verein, seine Mitglieder und alle zukünftigen Nutzer gebeten.

Einweihungsschuss und offizielle Übergabe

Im Anschluss an die Messe folgte der symbolische Einweihungsschuss.

VEREINE

Diesen gaben der 1. Bürgermeister Georg Eismann und Stefan Rickert von der VR-Bank gemeinsam ab.







Ein weiterer Höhepunkt der Feierlichkeiten war die offizielle Scheckübergabe. Möglich wurde die Anschaffung der modernen elektronischen Schießanlage auch durch die erfolgreiche Crowdfunding-Aktion „Viele schaffen mehr“ der VR-Bank. Im Rahmen dieser Aktion unterstützte die VR-Bank den Schützenverein bei der Finanzierung der neuen Anlage.

Der Verein zeigte sich erfreut und dankbar über diese wertvolle Unterstützung. Die erfolgreiche Spendenaktion machte einmal mehr deutlich, was durch gemeinschaftliches Engagement und die Unterstützung vieler Menschen erreicht werden kann.

Gemeinsames Mittagessen und gemütliches Beisammensein

Nach dem offiziellen Teil waren die Besucher zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Bei Speisen und Getränken bot sich Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und den besonderen Tag in geselliger Runde zu genießen.

Am Nachmittag konnten sich die Gäste bei Kaffee und Kuchen stärken. So entwickelte sich die Einweihungsfeier zu einem gemütlichen Beisammensein, bei dem die Gemeinschaft und das Vereinsleben im Mittelpunkt standen.

Gaudi-Wettkampf für die Kinder

Auch für die jüngsten Besucher war einiges geboten. Bei einem kleinen Gaudi-Wettkampf am Rotpunktgewehr konnten die Kinder ihr Geschick unter Beweis stellen. Dabei standen vor allem der Spaß und das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund.

Die Aktion sorgte für Begeisterung und zeigte, dass bei der Einweihungsfeier alle Generationen ihren Platz hatten.

Dank an alle Unterstützer

Der Schützenverein Hubertus Drosendorf e.V. blickt auf eine gelungene und würdige Einweihungsfeier zurück. Die neue elektronische Schießanlage stellt einen wichtigen Schritt für die Zukunft des Vereins dar und bietet zeitgemäße Möglichkeiten für Training und Schießsport.

Ein besonderer Dank gilt daher allen Helferinnen und Helfern, Spendern und Unterstützern, die zur Anschaffung der neuen Anlage und zum Gelingen der Einweihungsfeier beigetragen haben.

Die Feier am 4. Oktober 2026 hat eindrucksvoll gezeigt, was eine engagierte Vereinsgemeinschaft gemeinsam erreichen kann. Der Schützenverein Hubertus Drosendorf e.V. freut sich darauf, die neue elektronische Schießanlage künftig intensiv zu nutzen und damit den Schießsport und das Vereinsleben in Drosendorf weiter zu stärken.



VEREINE

16 neue Feuerwehrfrauen/-Männer für die Marktgemeinde Eggolsheim

Drügendorf, 31.10.2026: Wer ehrenamtlich Feuerwehrdienst leisten möchte, ist bei den Freiwilligen Feuerwehren herzlich willkommen – egal, ob als jugendlicher Anwärter oder als Quereinsteiger.

Die Grundlage für die vielfältigen Aufgaben im Feuerwehrdienst bildet das bayernweit standardisierte Basismodul der Modularen Truppausbildung (MTA). Damit die Teilnehmer in zeitkritischen Gefahrenlagen schnell, sicher und routiniert handeln können, wurden auch im diesjährigen Lehrgang über einen Zeitraum von mehr als zehn Monaten die relevanten Abläufe und der Umgang mit der Ausrüstung anschaulich vermittelt – teilweise in wöchentlichen Ausbildungseinheiten.

Während der Großteil der theoretischen Inhalte flexibel und individuell von zu Hause aus über Onlinemodule erarbeitet werden konnte, fanden die praktischen Ausbildungseinheiten meist samstags bei den beteiligten Feuerwehren mit Löschgruppenfahrzeugen statt. Ein Erste-Hilfe-Kurs, die sichere und professionelle Kommunikation über den Funk der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) sowie der Umgang mit besonderen Gefahren, beispielsweise bei Elektrofahrzeugen, ergänzten das Ausbildungsprogramm. Teile der Ausbildung wurden dabei in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden Hallerndorf, Hausen und Heroldsbach durchgeführt.
Bestens auf die Abschlussprüfung vorbereitet, stellten sich 6 Frauen und 10 Männer den theoretischen und praktischen Aufgaben. Ihr Wissen bewiesen sie bei der Beantwortung von Testfragen per Smartphone. Bei den praktischen Prüfungsaufgaben waren unter anderem Kenntnisse im Umgang mit Knoten, technischen Hilfsmitteln und Löschgeräten sowie beim Retten von Personen aus Notlagen gefragt.
Kreisbrandinspektor Dietmar Willert gratulierte den erfolgreichen Teilnehmern und überreichte ihnen die Zeugnisse. Diese kamen aus den Feuerwehren Bammersdorf (4) Drosendorf (1), Drügendorf (4), Eggolsheim (4) und Neuses a. d. Regnitz (3).
Abschließend bedankte sich Kursleiter und zuständiger Kreisbrandmeister Johannes Arneth bei allen beteiligten Kameradinnen und Kameraden für ihren Einsatz. Sein besonderer Dank galt den Ausbildern aus den jeweiligen Feuerwehren, die mit ihrem Engagement maßgeblich zum Gelingen des Lehrgangs beigetragen haben. Die erfolgreiche Ausbildung ist ein wichtiger Beitrag zur Stärkung der Einsatzbereitschaft und Leistungsfähigkeit unserer Feuerwehren für zukünftige Aufgaben.

Eggolsheimer Korbjäger vertrauen auf ihre Heimstärke und die Unterstützung der Fans

Am Samstag, 14.11.2026 gastiert mit den Titans Dresden 3 die Mannschaft aus der sächsischen Landeshauptstadt in der Eggerbachhalle

Ihr drittes Heimspiel in der Regionalliga II bestreiten der Korbjäger 1 der DJK Eggolsheim am 14.11.2026 bereits wieder um 18:30 Uhr gegen die Titans aus Dresden. Der Gegner gewann das Auftaktspiel deutlich gegen Leipzig, musste aber dann drei Niederlagen hinnehmen. Die Gegner waren mit Zwickau und Aschaffenburg aber auch Mannschaften gegen denen die DJK unterlag. In der letzten Saison konnte man zu Hause gegen Dresden mit 92:78 gewinnen verlor aber dann deutlich in Dresden stark ersatzgeschwächt mit 106:78. Will man in der Regionalliga II bestehen können, müssen solche Spiele mit Unterstützung der besten Fans in der Liga gewonnen werden. An alle Basketball- und Sportfreunde ergeht dazu herzliche Einladung. Am Sonntag um 16:00 Uhr spielt dann noch die zweite in Kronach und weitere acht Mannschaften sind auswärts unterwegs.

Ein Wechselbad der Gefühle – DJK-Korbjäger bezwingen Pfauen Würzburg mit 90:71

Nach dem Sieg in Neustadt a.d.Aisch wollten die DJK-Korbleger mit einem weiteren Sieg nachlegen und das gelang Ihnen auch vor einer großen Zuschauerkulisse am Kirchweihsamstag. Die Zuschauer erlebten aber ein Wechselbad der Gefühle. Nach einem fulminanten zweiten und dritten Viertel indem die DJK Eggolsheim schon mit 72:44 führte, gelang den Gastgebern minutenlang nichts mehr und Pfauen Würzburg startete
eine 23:4 Serie und lies die Halle zum 76:67 fast verstummen. Eggolsheim erzielte durch Center Winkler den ersten Korb, ließ aber dann leichtsinnig einige Punkte an der Freiwurflinie liegen. Die Gäste, die vor allem sehr gut von der Dreierlinie trafen, gingen mit 7:6 in Front. Die DJK hatte einige Probleme gegen die aggressive Verteidigung der Gäste, war aber schnell wieder im Spiel, und bis kurz vor Ende des ersten Viertels konnte sich keine der beiden Teams entscheidend absetzen. Ein erneuter Dreier der Würzburger bedeutete den 16:16 Zwischenstand ehe eine bessere Trefferquote der Einheimischen DJKler für den Stand von 21:16 zum Ende des ersten Viertels sorgte.

Etwas nachlässig und mit einigen Unkonzentriertheiten kam der Gastgeber aufs Feld zurück. Viele Fouls trugen dazu bei, dass kein gewohnter Spielfluss zustande kam und die bisher noch sieglosen Gäste schöpften wieder mit 23:21 Hoffnung. Überhaupt trafen die Würzburger sicher von der Dreierlinie und auch bei Freiwürfen



hatten sie bisher ein sicheres Händchen als die DJK. Ein Ruck ging nun durch das DJK-Team. Ertl und Co, erhöhten die Schlagdistanz und mit einer enormen Trefferquote ging man schnell mit 47:33 bis zur Pause in Front. Jeder der Spieler auf dem Feld strahlte Korbgefährlichkeit aus und mit den ersten erfolgreichen Dreiern konnte man sich erstmals zweistellig absetzen.

Trotz des schon deutlichen Vorsprunges schien Trainer Alex Engel in der Pause die richtigen Worte gefunden zu haben. Eggolsheim kam wie verwandelt aus der Kabine und schoss sich richtig warm. Fünf Dreier innerhalb der nächsten fünf Minuten und eine traumhaft hohe Trefferquote ließ Würzburg schier verzweifeln. Der Ball wurde vorbildlich nach vorne gebracht und jetzt lief Eggolsheim erst richtig heiß. Die Unterfranken wurden in diesen Minuten in Grund und Boden gespielt und mit 74:44 in der vorletzten Minute des dritten Abschnittes hatte man eine 30 Punkte Führung erzielt.

Alles gelang was die Zuschauer sehen wollten, und dann folgte ein unerklärlicher Einbruch der überhaupt nicht zu verstehen war. Mit einer 9:2 Serie verkürzte TG Würzburg zum 76:53 innerhalb der letzten 90 Sekunden vor dem letzten Abschnitt und machte mit einer weiteren 14:0 Serie den 30 Punkte Rückstand auf 76:67 innerhalb von viereinhalb Minuten fast wett. Vier Dreier in Serie und die hohe Trefferquote an der Freiwurflinie der Gäste ließen die Halle fast verstummen. Einfach unglaublich, dass es so etwas gibt. Erst als Reichmann wieder mit einem Dreier fünf Minuten vor dem Ende auf 81:67 stellte hat sich Eggolsheim wieder gefunden. Mit Freiwürfen und weiteren Punkten landete man dann aber einen verdienten 90:71 Heimsieg an der Kerwa. Die vielen Fans gingen somit durch ein Wechselbad der Gefühle und war sich alle einig dann man sich solche fünf Minuten gegen andere Gegner nicht mehr erlauben darf. Aber das gibt es halt nur beim Basketball.

DJK Eggolsheim; Ertl 15, Reichmann 14, Winkler 13, Rohrmüller 12, Rybyy 9, Schuler 9, Jäger 6, Meinhardt 4,
Urban 4, Roppelt J. 3, Weniger 1 und Krefft.
Gez. Roppelt Erwin



Bild: Judith Rziha
Neuzugang Rohrmüller setzt sich erfolgreich unter dem Korb durch





VEREINE

Vortrag über Franz Jägerstätter am 21.11.2026

Die Urbanibruderschaft Eggolsheim lädt zu einem Vortrag mit Diskussion zu folgendem Thema ein:

Franz Jägerstätter - ein Mann, dessen Glaube unerschütterlich wurde Ein Bauer und Familienvater aus einem österreichischen Dorf sieht in den 30er Jahren das Unheil des Nationalsozialismus kommen. Seine Überzeugung wächst, dass sein Glaube mit diesen Ideen nicht vereinbar ist. Schließlich verweigert er aus Gewissensgründen, dafür in den Krieg zu gehen, und wird deshalb hingerichtet. Am 26.10.2007 hat Rom Franz Jägerstätter selig gesprochen.

In Vortrag und Diskussion wollen wir das Leben und die Gedanken dieses Mannes kennenlernen.

Herzliche Einladung um 19:30 Uhr in den Pfarrsaal St. Martin Eggolsheim ergeht an Männer jeden Alters! Eintritt frei.

"Einladung zur Wahl der Ortsbäuerin und des Ortsobmannes mit dem Aktuellen aus der Arbeit des Bauernverbandes

Die Wahl findet statt am Montag, den 23.11.20226 in der Veranstaltungshalle an der Schule in Eggolsheim um 19.00 Uhr.

Dies betrifft die Ortsverbände Eggolsheim - Kauernhofen, Neuses, Unterstürmig, Bammersdorf - Rettern, Weigelshofen und Drosendorf.

Tagesordnung:

1. Wahl der Ortsbäuerin (1. und Stellvertreterin) und des Ortsobmannes (1. und Stellvertreter)
2. Aktuelles aus der Arbeit des Bauernverbandes, Kreis-Obmann Herr Hermann Greif
3. Wünsche und Fragen

gez. Arnulf Koy
Ortsobmann Eggolsheim - Kauernhofen"

Musik- und Gesangverein Unterstürmig

Einladung zur Weihnachtsfeier

Am 05.12.2026 findet um 19:30 Uhr die Weihnachtsfeier vom Musik- und Gesangverein im Vereinsheim Unterstürmig statt.

Alle Musikerinnen und Musiker sowie alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlichst eingeladen.

Es erwarten euch ein musikalischer Auftakt der Nachwuchsmusiker und die traditionelle Christbaumversteigerung.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Verloren/gefunden:

- **ein Geldbetrag**
- **eine Brille**

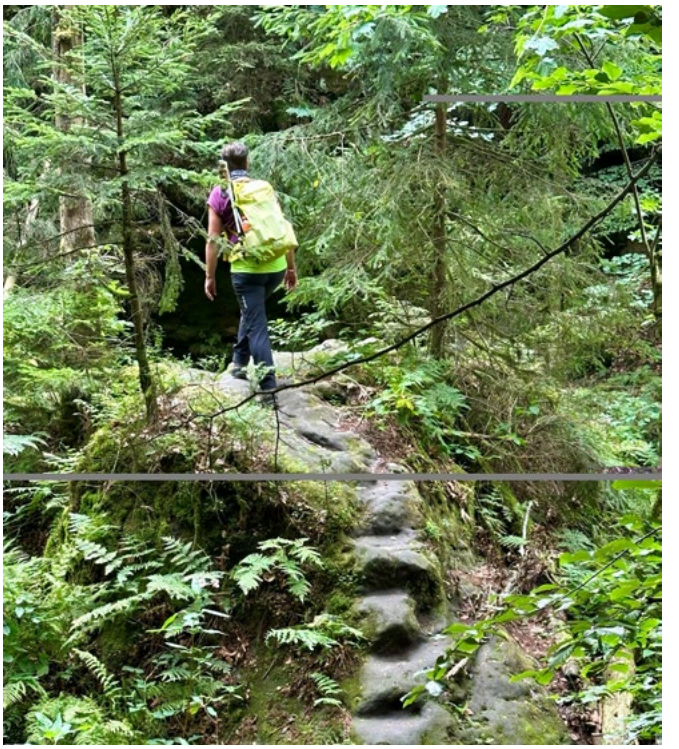
Anzeigenannahme

Linus Wittich Verlag
Telefon: 09191-723263 oder
0177-9159847
c.kern@wittich-forchheim.de

„Rund um Veilbronn“

Natur erleben – Felsen entdecken – herrliche Ausblicke genießen

Ich lade euch herzlich zu einer abwechslungsreichen Wanderung durch eine der schönsten Landschaften der Fränkischen Schweiz ein. Unsere Tour führt uns rund um Veilbronn und durch das idyllische Leidingshofer Tal. Unterwegs erwarten uns beeindruckende Felsformationen, schöne Aussichtspunkte und abwechslungsreiche Waldwege.



Besondere Highlights sind die Ausblicke auf Veilbronn und ins Leinleitertal. Die naturnahe Umgebung macht diese Wanderung zu einem besonderen Erlebnis.

Unsere Wanderroute auf einen Blick:

Treffpunkt:	**15.11.2026 am Rathaus Eggolsheim 09:30 Uhr**
Strecke:	**ca. 7,5 km, mittelschwere Wanderung, ca. 200 HM**
Gesamtdauer:	**ca. 3,5 Std (ohne Einkehr)**
Veranstalter:	**Fränkischer Schweiz Verein OG Eggolsheim**
Wanderführer/in:	**Isabel Schwarzmann, bitte anmelden unter: 0151-61545229 (gerne WhatsApp)**
Kostenbeitrag:	**Nichtmitglieder 5,00 Euro**
Sonstiges:	**Voraussetzung festes Schuhwerk und Trittsicherheit, Stöcke empfohlen Getränke bitte mitbringen.**

Bevor wir die Wanderung zum Totenstein fortsetzen, ist etwa in der Mitte der Tour eine Mittagseinkehr im Landgasthaus Lahner in Veilbronn vorgesehen. Dort können wir eine gemütliche Pause einlegen und uns mit fränkischen Spezialitäten stärken.

Die Tour eignet sich für alle, die gerne in der Natur unterwegs sind und die landschaftlichen Schönheiten der Fränkischen Schweiz entdecken möchten.

UMWELT UND ENERGIE

Preisträger mit großer Ausdauer: Bürgerenergiepreis für vorbildliche Projekte in Oberfranken verliehen



Bayreuth. Für ihr langjähriges Engagement beim Energiesparen, beim Einsatz erneuerbarer Energien und beim bewussten Umgang mit Ressourcen erhalten die Realschule Neustadt bei Coburg, das Jean-Paul-Gymnasium Hof und die Familie Först aus Drügendorf den Bürgerenergiepreis Oberfranken. „Unsere Preisträger zeigen, wie Menschen mit Ausdauer und Gemeinschaftssinn vor Ort etwas bewegen und anderen zum Vorbild werden“, sagt Oberfrankens Regierungsvizepräsident Thomas Engel. Zusammen mit Markus Leczycki, Leiter Kommunalmanagement der Bayernwerk Netz GmbH, hat er gestern in Bayreuth bereits zum 13. Mal den mit insgesamt 12.000 Euro dotierten Preis verliehen.

Markus Leczycki vom Bayernwerk sagte bei der Preisverleihung in der Regierung von Oberfranken: „Die Energiewende lebt von Menschen, die Möglichkeiten erkennen und anpacken. Die Realschule Neustadt bei Coburg und das Jean-Paul-Gymnasium Hof verbinden Wissen mit praktischem Handeln – vom bewussten Umgang mit Rohstoffen bis zum Energiesparen im Schulbetrieb. Die Familie Först nutzt Sonnenenergie und regionale Brennstoffe und entwickelt ihre Energieversorgung konsequent weiter. Mich beeindruckt, wie selbstverständlich unsere Preisträger ihr Engagement über viele Jahre fortführen. Mit dem Bürgerenergiepreis machen wir ihre Leistungen sichtbar und zeigen: Es gibt viele gute Ansätze, die auch andernorts etwas bewegen können.“

Ähnlich sah das Regierungsvizepräsident Engel: „Klimawandel und Energiewende stellen uns vor große Herausforderungen. Wir brauchen Vorbilder und erfolgreiche Projekte, die zeigen, was man tun kann. Ich danke allen Beteiligten für ihren Einsatz und dafür, dass sie andere ermutigen, ebenfalls Verantwortung zu übernehmen.“
Realschule Neustadt b. Coburg: gemeinsam Verantwortung übernehmen.

An der Realschule Neustadt bei Coburg

wird Umweltbewusstsein durch eigenes Handeln erfahrbar. Mit Ideenreichtum und kontinuierlichem Einsatz schafft die Schulfamilie vielfältige Möglichkeiten, Ressourcen zu schonen und Verantwortung zu übernehmen. Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen gestalten die Projekte aktiv mit.
Bücherflohmärkte, wieder verwendbare Trinkflaschen und ein konsequentes Mülltrennungssystem zeigen, wie Abfall vermieden und Materialien länger genutzt werden können. Für ein digitales Kochbuch sammeln die Jugendlichen saisonale, vegetarische und vegane Rezepte. Beim gemeinsamen Kochen kommen auch Zutaten aus dem eigenen Schulgarten zum Einsatz.
Eine Photovoltaikanlage auf dem Schuldach macht erneuerbare Energien anschaulich. Im Garten erforschen die Jugendlichen ökologische Kreisläufe und schaffen mit Blühflächen, Nistkästen und Wildbienenhabitaten Lebensräume für heimische Arten. Waldtage, Müllsammelaktionen und die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern ergänzen das Engagement. So verbindet die Schule Wissen mit praktischer Erfahrung und ermutigt junge Menschen, ihr Lebensumfeld bewusst mitzugestalten.

Jean-Paul-Gymnasium Hof: mit Ausdauer Veränderung gestalten

Am Jean-Paul-Gymnasium in Hof gehört der bewusste Umgang mit Energie und Rohstoffen seit vielen Jahren zum Schulleben. Mit Beharrlichkeit und vielen aufeinander abgestimmten Maßnahmen zeigt die Schulgemeinschaft, wie aus alltäglichem Handeln dauerhafte Veränderung entstehen kann.
Bereits seit 2014 wird in allen Klassen- und Fachräumen konsequent Müll getrennt. Recyclingpapier und Projekte zur Wiederverwertung von Elektroschrott ergänzen den Einsatz für einen sparsamen Umgang mit Ressourcen. Beim Energiesparen setzt die Schule auf das Zusammenspiel von Wissen und Technik: Experimente und gemeinsame Aktionen vermitteln, wie sich Strom und Wärme einsparen lassen. Zeitgesteuerte Ladevorgänge und automatische Abschaltfunktionen bei Computern setzen dies im Schulbetrieb um.
Die Schulgarten-AG, Exkursionen und die Zusammenarbeit mit Fachleuten eröffnen weitere praktische Zugänge zu Umwelt- und Energiethemen. Beim Stadtradeln engagieren sich Jugendliche, Eltern und Lehrkräfte gemeinsam. Dieses langjährige Miteinander macht die Schule zum Vorbild und bestärkt junge Menschen darin, selbst Verantwortung zu übernehmen.

Familie Först, Drügendorf: seit Jahrzehnten mit gutem Beispiel voran

Die Familie Först aus Drügendorf zeigt seit mehr als drei Jahrzehnten, wie sich Landwirtschaft, erneuerbare Energien und Naturschutz miteinander verbinden lassen. Schritt für Schritt hat sie ihren Betrieb weiterentwickelt und dabei immer wieder neue Möglichkeiten erschlossen, Energie und Ressourcen zu sparen.

Seit 1994 pflegt die Familie zwei Streuobstwiesen und erhält damit wertvolle Lebensräume. Auf die solare Warmwasserbereitung folgten Photovoltaikanlagen auf landwirtschaftlichen Gebäuden. Seit 2009 baut die Familie auf rund 6,5 Hektar Elefantengras an. Gemeinsam mit Holz nutzte sie es als Brennstoff für eine Hackschnitzelheizung, die seit 2021 den eigenen Betrieb und ein benachbartes Wohnhaus versorgt.

Auch im Alltag setzt die Familie ihre Überzeugungen um: Den Arbeitsweg legt sie mit einem Hybridfahrzeug überwiegend elektrisch zurück. Zwei große Zisternen liefern Regenwasser für Toilettenspülung und Gartenbewässerung. Das Besondere ist die Ausdauer, mit der die Familie viele einzelne Maßnahmen zu einem überzeugenden Ganzen zusammenführt.

Organisation des ärztlichen Bereitschaftsdienstes

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nur noch über die zentrale, kostenfreie Nummer 116 117 erreichbar. Die Servicestelle gibt weitere Informationen bzw. stellt den Kontakt zum zuständigen Bereitschaftsarzt her. Bei Unglücksfällen ist die 112 (Rettungsleitstelle) zu wählen, über die alle notwendigen Maßnahmen (Feuerwehr, Sanitäter etc.) eingeleitet werden.

Ärztliche Notfallpraxis Forchheim, Krankenhausstr. 8, 91301 Forchheim, Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 – 21.00 Uhr;
Mittwoch und Freitag 16.00 – 21.00 Uhr;
Samstag, Sonntag und Feiertag 9.00 – 21.00 Uhr.

Apotheken-Notdienste

Telefonischer Apotheken – Notdienstfinder: Festnetz: 0800 – 00 22 833 - Handy: 22 8 33

Freitag, 13.11.2026	Schützenweg-Apotheke, 91301 Forchheim, Schützenstr. 5
Samstag, 14.11.2026	Don-Bosco-Apotheke, 91301 Forchheim, Bayreuther Str. 63
Sonntag, 15.11.2026	St. Martins-Apotheke, 91301 Forchheim, Nürnberger Str. 10
Montag, 16.11.2026	Easy-Apotheke, 91301 Forchheim, Hafenstr. 2
Dienstag, 17.11.2026	Apotheke im Hornschuch-Park, 91301 Forchheim, Bayreuther Str. 6 a
Mittwoch, 18.11.2026	Schützenweg-Apotheke, 91301 Forchheim, Schützenstr. 5
Donnerstag, 19.11.2026	Apotheke Zum Alten Ritter, 91349 Egloffstein, Marktplatz 39
Freitag, 20.11.2026	Breitenbach-Apotheke, 91320 Ebermannstadt, Forchheimer Str. 27
Samstag, 21.11.2026	Bonmedica Apotheke, 91327 Gößweinstein, Balthasar-Neumann-Str. 36d
Sonntag, 22.11.2026	Apotheke am Kranen, 96047 Bamberg, Obstmarkt 9
Montag, 23.11.2026	Apotheke am Rathaus,96114 Hirschaid, Pickelsgasse 1
Dienstag, 24.11.2026	Franz-Ludwig-Apotheke, 96047 Bamberg, Franz-Ludwig-Str. 14 A
Mittwoch, 25.11.2026	Ahorn-Apotheke, 96049 Bamberg, Buger Str. 82
Donnerstag, 26.11.2026	Europa Apotheke, 91080 Spardorf, Alte Ziegelei 3
Freitag, 27.11.2026	Franken-Apotheke, 96114 Hirschaid, Kirchplatz 9
Samstag, 28.11.2026	Bonmedica Apotheke, 91327 Gößweinstein, Balthasar-Neumann-Str. 36d
Sonntag, 29.11.2026	St. Georg-Apotheke, 96050 Bamberg, Pödeldorfer Str. 146
Montag, 30.11.2026	Brücken-Apotheke, 96047 Bamberg, Heinrichsdamm 6

Standorte der Defibrilatoren im Markt

Volksbank Eggolsheim
Hauptstraße 38, 91330 Eggolsheim
(im Foyer der Volksbank)

EDEKA Markt Eggolsheim
Am Hirtentor 17, 91330 Eggolsheim
(außen beim Eingang)

Lindner-Park, Bahnhofstraße 55
91330 Eggolsheim
(außen, Ecke Haupteingang)

Feuerwehrgerätehaus Bammersdorf
Oertelbergstraße 4,
91330 Eggolsheim (Vorplatz Feuerwehr)

Feuerwehrgerätehaus Rettern
Leithenweg 1, 91330 Eggolsheim

Feuerwehrgerätehaus Kauernhofen
Andreas-Knauer-Straße 52, 91330
Eggolsheim (Vorplatz Feuerwehr)

Liasgrube Unterstürmig
Zur Liasgrube 1, 91330 Eggolsheim
(Eingang Toilettenhäuschen)

Vereinsheim Unterstürmig
Unterstürmig,
Buttenheimer Straße 12

Bushaltestelle Weigelshofen
Mühlwiesenweg 2, 91330 Eggolsheim
(Am Bushäuschen)

Feuerwehrgerätehaus Drosendorf,
Dorfplatz Drosendorf
Feuersteinstraße 29

Brauerei Först
Drügendorf 26, 91330 Eggolsheim

Alte Schule Neuses
Bbger Str. 50

FFW-Haus Götzendorf
Götzendorf 63 (FFW-Haus)

Schützenhaus/FFW-Haus Tiefenstürmig
Tiefenstürmig 10

Schirnaidel
Bushäuschen

Impressum

Gemeinde aktuell
Gemeindezeitung für die Großgemeinde Eggolsheim, mit Amtsblatt
Erscheinungsweise:
vierzehntäglich freitags in den geraden Wochen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,
Tel.: 09191 7232-0; www.wittich-forchheim.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Erster Bürgermeister des Marktes Eggolsheim, Georg Eismann,
Hauptstr. 27, 91330 Eggolsheim
oder sein jeweiliger Vertreter im Amt.
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Die jeweiligen Verfasser der abgedruckten Artikel.
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.
Redaktion:
Markt Eggolsheim
Verena Fechner
Tel. 09545-444-120
mail: gemeindezeitung@eggolsheim.de

Layout redaktioneller Teil:
Reiner Schütz
Tel.: 0151 27053688
mail: reiner-schuetz@t-online.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Redaktionsinformationen:
Aus technischen und organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die Textbeiträge für die Gemeindezeitung direkt in die E-Mail einzufügen und nicht als Dokumentanlage (z.B. Word) zu versenden. Bitte senden Sie die entsprechende E-Mail an gemeindezeitung@eggolsheim.de. Auf Formatierungen soll weitestgehend verzichtet werden, außer diese sind ausdrücklich gewünscht. Die Lieferung etwaiger Bildbeiträge muss als Dokumentanlage der Mail vorzugsweise im JPG-Format erfolgen.
Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Verfasser wieder und müssen nicht unbedingt mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen. Kürzungen der eingesandten Manuskripte bleiben der Redaktion vorbehalten. Für unverlangt eingesandte Beiträge keine Gewähr. Für inhaltliche Irrtümer wird keine Haftung übernommen. Nachdruck einzelner Beiträge, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe und mit Genehmigung der Redaktion gestattet.